

Mein Salzhausen
Eyendorf | Garlstorf | Garstedt | Gödenstorf | Toppenstedt | Vierhöfen | Wulfsen
&
Mein Hanstedt
Asendorf | Brackel | Egestorf | Marxen | Undeloh
Mit lokalen Informationen aus den Samtgemeinden



LINUS WITTICH Medien KG
epaper unter: archiv.wittich.de/5331

Ausgabe 10 | Donnerstag, 29. Oktober 2026

Postzustellung: An alle Haushalte
Auflage: 14.000 Exemplare

(K)eine Chance dem Novemberblues

(ph). Der November hat ja im Allgemeinen einen schlechten Ruf – die lange Dunkelheit und das miese Wetter mit Regen, Wind und Nebel machen vielen Menschen zu schaffen. Andere genießen diese Zeit zur Besinnung, es gehört für sie zum Jahresablauf und sie kommen zur Ruhe, bevor es im Advent wieder hektisch wird und alles im adventlichen Lichterglanz erstrahlt. Die Menschen, die mit dem dunklen Monat ein Problem haben und mit dem Novemberblues zu „kämpfen“ haben, buchen oft schon vorsorglich einen Urlaub in einer Region, wo sie noch mit Sonnenstrahlen verwöhnt werden. Oder sie suchen Abwechslung vor Ort, die es ja mit vielen Angeboten, wie Konzerten, Lesungen oder Theateraufführungen auch gibt. Der Buß- und Bettag, der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag bieten im November Gelegenheit zur Einkehr – und auch dafür sollte man sich Zeit nehmen. Wie man mit dem Novemberblues umgeht, ob man ihn mit Aktivismus „verdrängt“ oder ihn einfach da sein lässt, ist jedem selbst überlassen. Vielleicht macht es in diesem Fall auch eine gesunde Mischung? Ein guter Tipp ist immer raus zu gehen in die Natur. Und wenn man dann noch was Gutes tun möchte, lädt der Naturparktag am 14. November zum Mitmachen ein. Was? Wann? Wo? – das finden Sie im Innenteil! Kommen Sie gut durch den November – so oder so!



Genießen Sie einen Spaziergang in der Natur - buntes Herbstlaub kann auch ein Stimmungsaufheller sein. Foto: Petra Homann

Sonntag geöffnet!
1.11.2026 / 13-17 Uhr
MÖBEL RULFS
Lüneburger Str.124 - Winsen (Luhe) - www.moebel-rulfs.de
Möbel-Rulfs GmbH

BOSCH Service
Bosch Car Service | Uwe Theilmann GmbH
Lüneburger Str. 42 • 21376 Salzhausen
Tel.: 04172/96460 • info@theilmann-salzhausen.de
Kraftfahrzeug Gewerbe

Mit Hörgerät
HÖRBAR BESSER LEBEN
Jesteburg: Brückenstraße 13 · Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 2 · Tel. 04172 988 944
www.weghenkel.de
Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

Private Shopping
Ein Kaufhaus ganz für Sie allein.
Jetzt nutzen!
DITTMER
MEHR ALS ANZIEHEND
www.dittmer-hanstedt.de
Buchungen unter: ls@dittmer-hanstedt.de,
aktuelle infos unter: www.dittmer-hanstedt.de

Lokales

Veranstaltungen und Tipps

Freitag, 30. Oktober 2026
17.00 Uhr
Vernissage Ausstellung
HOPE – Hoffnung, Glaube u. Zuversicht, David Rieckmann
Ausstellung bis 8. November – Sa./So. 14 – 18 Uhr
Haus des Gastes, Schützenstr. 4, Salzhausen
18.00 Uhr
Laternenumzug
Putensen, Hof Rieckmann

Samstag, 31. Oktober 2026
Reformationstag
11.00 – 13.00 Uhr
Stationen-Weg
rund um die Kirche
12.00 Uhr Musik & Andacht
St. Johannis-Kirche, Salzhausen
17.00 Uhr
Barock-Konzert
Ensemble Chiesa del Villaggio
St. Martins-Kirche, Raven
Weitere kirchliche Angebote zum Reformationstag sind zu finden unter: https://www.kirchenkreis-winsen.de

Mittwoch, 4. November 2026
19.30 Uhr
Platt up Brenners Hoff
Vortrag Grand Canyon
Horst Schwarz
Haus des Gastes, Schützenstr. 4, Salzhausen

Freitag, 6. November 2026
Laternenumzüge
17.30 Uhr
Vierhöfen, Feuerwehrhaus
18.30 Uhr
Gerätehaus, Eyendorf
19.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1,
Hanstedt
19.30 Uhr
„Een - twee - dree – Männerfree“
Theater in Toppenstedt
Restkarten bei Antje Lohse
0151 17218727
Bleecken`s Gasthaus,
Hauptstr. 24,
in Toppenstedt

Sa./So., 7./8. November 2025
15.00 Uhr
„Een - twee - dree – Männerfree“
Theater in Toppenstedt
Restkarten bei Antje Lohse
0151 17218727
Bleecken`s Gasthaus,
Hauptstr. 24,
in Toppenstedt

Samstag, 7. November 2026
Laternenumzüge
17.00 Uhr
Tangendorf,
Sportplatz/Hörststraße



18.00 Uhr
Salzhausen, Feuerwehrhaus
16.00 Uhr
Kinderkino ab 6 Jahren
20.00 Uhr
Abendkino ab 16 Jahren
Eintritt jeweils frei!
Kulturverein Marxen e. V. /
St. Jakobi-Stiftung Hanstedt
Alte Schule Marxen,
Unter den Eichen 5
19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Doppelkonzert:
Popchor Egestorf & **GOOD WEIBS**
Ltg. Joana Toader
Katholische Kirche St. Maria Assumpta, Bauernworth 3, Egestorf
19.00 Uhr
Konzert Band aKaPeLLe
Salzhausen
Kultur Heimat Leben e. V.
Dörpschün, Am Lindenbert, Salzhausen
19.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1,
Hanstedt

Sonntag, 8. November 2026
11.00 Uhr
Gottesdienst mit
Gospelchor „Spirit of St. John“
u. Vorstellung der
Vikarin M. Braatz
Kirche St. Johannis,
Salzhausen
16.30 Uhr
St. Martins-Fest
mit Laternenumzug
Kirche Raven
15.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1,
Hanstedt

Dienstag, 10. November 2026
19.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1,
Hanstedt

Mittwoch 11. November 2026
19.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1,
Hanstedt

Donnerstag,
12. November 2026
19.30 Uhr
Lesung mit Michael Thode
„Blaues Feuer“
Buchhandlung Hanstedt,
Winsener Str. 7

Freitag, 13. November 2026
14.30 – 16.30 Uhr
InGe: Willkommen im Klub!
Gast: Migral Breuer
Salzhäuser Reparaturcafé
Haus des Gastes, Schützenstr. 4, Salzhausen
17.30 Uhr
Laternenumzug
Garstedt, Kindergarten
19.00 bis 21.00 Uhr
GrünSchnack Grüne Salzhausen
Café & Köstlich, Winsener Str. 8, Salzhausen
19.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1, Hanstedt

Samstag, 14. November 2026
10.00 bis 12.00 Uhr
repair café
KulturBäckerei,
Am Ehrenmal 3, Hanstedt
15.00 Uhr
Vernissage
„Feinsinnig und farbgewaltig“
Ausstellungsöffnungszeiten:
Sa./So. 14.11. bis 29.11.26
14.00 – 18.00 Uhr
Haus des Gastes,
Schützenstr. 4, Salzhausen
15.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1, Hanstedt
18.05 Uhr
Orgel kurz nach 6
Peter Powalowski
Kirche in Raven

Sonntag, 15. November 2026
Volkstrauertag
10.00 Uhr
Gottesdienst St. Johannis-Kirche
11.00 Uhr
Gedenken am Ehrenmal
Anschl. lädt das Jugendforum in die Dörpschün Salzhausen ein.
16.00-18.00 Uhr
„InGe tanzt“
Generationenhaus,
Paaschberg 8,
Salzhausen

Lokales

15.30 Uhr
Komödie „Villa Kamilla“ up Platt
De fidelen Heidjer
Alter Geidenhof,
Buchholzerstr. 1, Hanstedt

Freitag, 20. November 2026
15.30 – 19.30 Uhr
Blutspende
DRK OV Salzhausen-Putensen
Oberschule Kreuzweg 29,
Salzhausen
16.00 – 18.00 Uhr
Vorlesetag
Samtgemeindebücherei
Salzhausen
Kreuzweg 35, Salzhausen
19.00 Uhr
Lobpreisgottesdienst
m. Pastorin Alex
St. Johannis-Kirche, Salzhausen
19.30 Uhr
Jazz mit Hans Malte Witte & Co.
Salzhausen e. V.
Kultur Heimat Leben
Dörpschün,
Am Lindenberg, Salzhausen
20.00 Uhr
„Herren im Herbst“ –
sieben Jahrzehnte deutsche
Radiomusik
Kulturverein Marxen e. V.
Alte Schule Marxen,
Unter den Eichen 5

Samstag, 21. November 2026
11.00 – 16.00 Uhr
Tauschbörse für Advents-
u. Weihnachtsschmuck
Heimatverein Egestorf e. V.
Dresslers Hus,
Im Sande 1, Egestorf
17.30 Uhr
Laternenumzug
Lübberstedt, Feuerwehrhaus

Mittwoch, 25. November 2026
19.00 Uhr
Konzert mit der Band
„Shiny Funk Souls“
Kulturverein Hanstedt
Alter Geidenhof,
Buchholzer Str. 1,
Hanstedt

Sonntag, 22. November 2026
Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
St. Johannis-Kirche,
Salzhausen
11.00 Uhr
Kirche in Raven
15.00 Uhr
Musikalische Andacht
Friedhofskapelle,
Bahnhofstr. 50,
Salzhausen

Freitag, 27. November 2026
12.30-13.30 Uhr
Gemeinsame „Mahl-Zeit“ bei
InGe, In Gesellschaft schmeckt
es einfach besser!
Anmeldung bis 24.11.2026
Tel.: 04172/1200
Generationenhaus,
Paaschberg 8,Salzhausen
18.00 Uhr
Singen am Turm
St. Johannis-Kirche

Sa./So.,
28./29. November 2026
Weihnachtsmarkt in Salzhausen

Samstag, 28. November 2026
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
1. Salzhäuser Reparaturcafé
Haus des Gastes, Schützenstr. 4,
Salzhausen

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis in eigener Sache: Gern geben wir an dieser Stelle einen Überblick über Termine in den Samtgemeinden Hanstedt und Salzhausen. Wir können allerdings keine Gewähr für die Vollständigkeit übernehmen. Zu vielen Veranstaltungen finden Sie im Innenteil einen Bericht – manchmal steht aber auch nur der Termin in der Übersicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Lokales

Naturparktag 14. November 2026

Hanstedt & Salzhausen sind mit vielen Aktionen dabei



Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Hanstedt/Salzhausen. Am Samstag, 14. November, findet der diesjährige Naturparktag im Naturpark Lüneburger Heide statt. Auch in den Samtgemeinden Hanstedt und Salzhausen sind viele Aktionen geplant und die Veranstaltenden bitten um aktive Mithilfe. Auf der Hompage des Naturparks finden Sie alle geplanten Aktionen sowie interaktive Karten, wie sie die Einsatzorte erreichen: https://naturpark-lueneburger-heide.de › naturpark-tag

Hier einige Vorschläge zum Mitmachen in Hanstedt und Salzhausen:

Entkusseln in der Töps-Heide, Hanstedt
Die Töps-Heide bei Hanstedt soll von Gehölzen, die die Heide verdrängen, entkusselt werden. Hierfür ist Ihre Hilfe gefragt. Helfen Sie dem Tourismus- und Gewerbeverein Hanstedt, Gehölze wie Birken und Kiefern zu entfernen. Der Einsatz beginnt um 9.00 Uhr und dauert ca. 3 Stunden. Treffen ist am Schafstall. Von Hanstedt aus in den Weseler Weg fahren. NICHT auf den Parkplatz, sondern bitte weiter durch den Wald und bis oben auf die Heidefläche beim Schafstall.

NABU Hanstedt-Salzhausen - Pflege und Erhalt einer artenreichen Feuchtwiese
Wir wollen an unserer gepachteten Feuchtwiese in Hanstedt invasive Baumarten wie die späte Traubenkirsche entfernen. Es wird gesägt, klein geschnitten und abtransportiert, um der heimischen Flora und Fauna wieder Raum und Platz zu geben.Diese Aktion wird vom NABU Hanstedt-Salzhausen organisiert. Die Aktion beginnt um 10.00 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist im Mühlenweg in 21271 Hanstedt, am Ende des Feldwegs, große Hinweistafel an der Feuchtwiese.

Entkusseln und Wegepflege rund um Undeloh
Die Heidefläche am Heidberg beginnt unmittelbar am Dorfteich in Undeloh und wird im Rahmen



Dorfteich-Undeloh-Blick-auf-Heidberg *Foto: Dennis-Karjetta*

dieses Aktionstages von auflaufenden Gehölzen befreit. Bei ausreichender Beteiligung werden zusätzlich an Wander- und Reitwegen überragende Äste entfernt sowie Verschönerungsarbeiten an weiteren Freiflächen in Ortsnähe durchgeführt. Diese Aktion wird von der Gemeinde Undeloh und dem Verkehrsverein Undeloh durchgeführt. Beginn ist um 9.00 Uhr, Dauer 3 - 4 Stunden. Treffen ist um 9.00 Uhr am Dorfteich, Wilseder Straße, 21274 Undeloh.

Entkusselung einer Fläche in der Weseler Heide
Die stark bewachsenen Heideflächen hinter den Teichen in der Weseler Heide sollen entkusselt werden.Diese Aktion wird von der Gemeinde Undeloh und der FF Wesel durchgeführt.Beginn ist um 10.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden. Startpunkt ist die Heidehalle Wesel, Am Höllenhoff 11, 21274 Undeloh (Wesel). Denken Sie bitte an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Bei feuchtem Wetter sind Gummistiefel zu empfehlen. Wer hat, bringt bitte Arbeitshandschuhe, Spaten und Astschere mit. Kettensäge (nur mit Schein und entsprechender Schutzausrüstung), Bügelsäge

Obstbäume & Beerensträucher pflanzen und mehr in Egestorf
Durch ein gemeinsames, generationsübergreifendes Engagement für Natur, Landschaft und die blühende Heide, werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher Generationen verschiedene Obstbäume und Beerensträucher im Sinne von „essbaren Landschaften“ gepflanzt (Hauskoppelweg und Sudermühler Straße).Weitere Aktionen in Egestorf sind die Gestaltung und Bau von Nisthilfen für Wildbienen, die im Vorfeld gestaltet und am Naturparktag aufgebaut werden. Der Focus soll auf Behausungen für bedrohte Tiere liegen. Zudem sollen auch Heidepflächen entkusselt werden. Treffen ist jeweils um 9.30 Uhr am Marktplatz in Egestorf vor der Kirche - Dauer ca. 2,5 Stunden.
Neben wetterfester Kleidung sind mitzubringen, falls vorhanden, Spaten, Spitzkhacke, Astschere und besonders gute Laune. Das Team Naturpark-Egestorf bittet um Mithilfe.

Heidefläche in Putensen entkusseln
Bei dieser Aktion werden Kiefern und Birken aus der Heidefläche am Friedhof Putensen entfernt. Die Gemeinde Salzhausen organisiert diese Aktion. Der Einsatz beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr.. Denken Sie an Gummistiefel, Handschuhe, Handsägen, wetterfeste Kleidung. Für Getränke und einen Snack ist gesorgt. Treffpunkt ist der Friedhof in Putensen (Schleusenweg 5, 21376 Salzhausen OT Putensen).

Andreas Pranschke Gartenzeit
Haus- & Gartenservice
Wichtige Arbeiten im Herbst:
• Gehölzschnitt
• Pflanzarbeiten
Hausmeistertätigkeiten • Haus- u. Wohnungsentrümpelung
Gartengestaltung • Rasenmähen • Gehölzschnitt
Objektbetreuung • Betriebspflege • Baggerarbeiten
14-tägige Gartenpflege
Alte Dorfstr. 13 · 21376 Luhmühlen • Tel. 0151 - 11 64 64 27
andreas-pranschke@t-online.de

Lokales

Arbeitseinsatz beim Naturerlebniswerk Vierhöfen
Auf dem Gelände des Naturerlebniswerks wird entkusselt, werden Gehölze zurückgeschnitten, Pflegemaßnahmen am Teich durchgeführt und das Geländer gepflegt. Diese Aktion wird von der Naturpark-Schule Grundschule Aue in Garstedt und dem Naturerlebniswerk Vierhöfen organisiert.
Der Einsatz beginnt um 9.00 Uhr und dauert 2-3 Stunden. Treffen ist am Eingang des Naturerlebniswerk Vierhöfen, Radbrucher Weg 13, 21444 Vierhöfen. Denken Sie an wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.
Der Naturpark-Tag ist ein jährlicher öffentlicher Aktionstag zur Pflege unserer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft Lüneburger Heide. Gemeinsam mit Ortsgruppen, Betrieben und Kommunen werden Aktionen in der Landschaft umgesetzt. Alle Menschen sind herzlich eingeladen sich aktiv am Erhalt, der Entwicklung und natürlich der Schönheit unserer einzigartigen Kulturlandschaft zu beteiligen.

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

1. Salzhäuser Reparaturcafé = gelebte Nachhaltigkeit

Zur Begrüßung und Bewirtung wird Hilfe gesucht


stock.adobe.com - Pixel-Shot

(ph). Salzhausen. Das 1. Salzhäuser Reparaturcafé bietet seine Dienste an jedem 4. Samstag im Monat im Haus des Gastes, Schützenstraße 4, in Salzhausen an. Der nächste Termin ist am Samstag, 28. November 2026. Von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr werden dort defekte Gegenstände von ehrenamtlichen Mitarbeitenden kostenlos auf freiwilliger Spendenbasis repariert. Auch kleinere Näharbeiten werden angeboten. Das Team lädt alle herzlich ein vorbeizukommen - auch zum Zuschauen und Austausch über Nachhaltigkeit bei Kaffee und Keksen. Allerdings ist das Team knapp besetzt und braucht Unterstützung im Bereich Begrüßung und Bewirtung. Wer hat Lust dabei zu sein? Rückmeldungen unter folgender Handynummer: 0152 - 55 127 407.

Erster Preis für grünes Telefon mit Wählscheibe!
Defekte Gebrauchsgegenstände, auch wenn sie noch so alt sind, zu reparieren, damit sie wieder genutzt werden können, das ist gelebte Nachhaltigkeit. Wenn eine Reparatur möglich ist, wird dieses von Ehrenamtlichen im 1. Salzhäuser Reparaturcafé erledigt. In diesem Jahr kam das Team auf die Idee, für das originellste „Reparaturstück“ einen kleinen Preis auszuloben.
Der Hauptgewinn, ein Präsentkorb mit regionalen Produkten, wurde am Kirch- und Markttag am Stand des Reparaturcafés verliehen. Gewonnen hat ein grünes altes Telefon mit Wählscheibe, das einen Wackelkontakt hatte.
Dank des ehrenamtlichen Technikers ist das Telefon jetzt wieder in Funktion und erfüllt weiterhin seinen Zweck als unentbehrlichen Gebrauchsgegenstand in der Salzhäuser Familie Alex. Durch den Kabelanschluss hat es einen festen Platz im Haushalt und kann nicht verloren gehen... nur das Wählen von Handynummern ist nach Aussage der Gewinnerfamilie, die sich sehr über den Gewinn freute, etwas mühsam.
Das ist auf jeden Fall ein gutes Beispiel dafür, dass man nicht immer alles wegwerfen muss, was im Grunde noch funktionsfähig ist, denn nur so kann man klimafreundlich leben.



Familie Alex und Mirgal Breuer vom Reparaturcafe bei der Preisübergabe. *Foto: Hilke Beer*



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

HOPE – Glaube, Zuversicht, Hoffnung

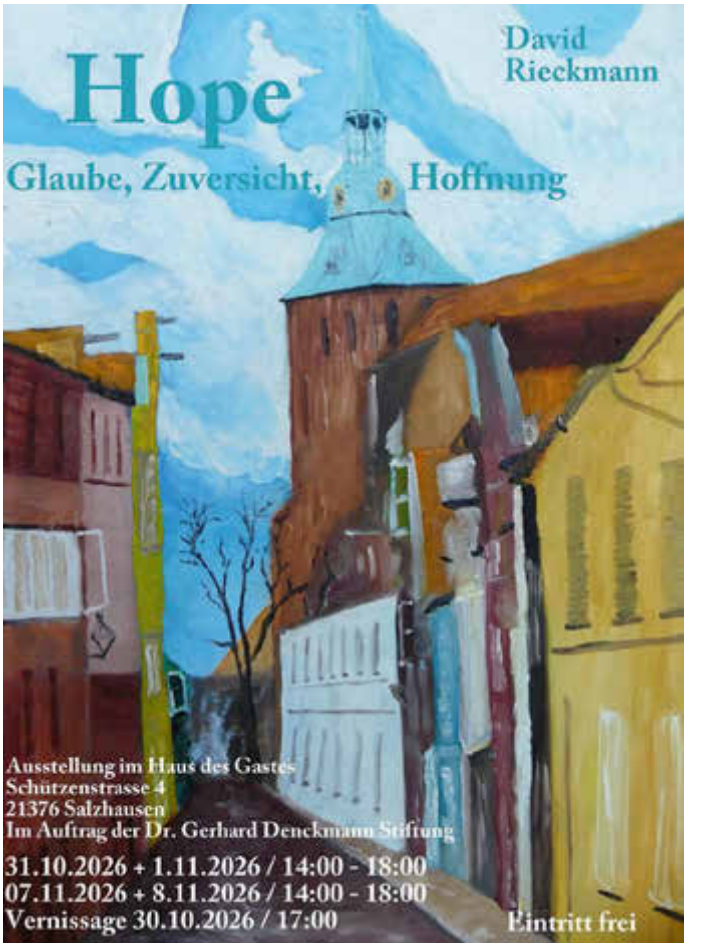
Ausstellung des Salzhäuser Künstlers David Rieckmann im Haus des Gastes

(ph). Salzhausen Unter dem Titel „HOPE – Glaube, Zuversicht, Hoffnung“ präsentiert der Salzhäuser Künstler David Rieckmann vom 31. Oktober bis zum 8. November 2026 seine Werke im Haus des Gastes in Salzhausen.

Der 46-jährige Künstler, der selbst in Salzhausen lebt, lädt mit seinen Bildern dazu ein, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das gerade in heutigen bewegten Zeiten eine besondere Bedeutung besitzt: Hoffnung, Glaube und Zuversicht bilden dabei die inhaltlichen Leitgedanken der Ausstellung.

Die Ausstellung ist kostenfrei und jeweils samstags und sonntags von 14.00 – 18.00 UHR geöffnet. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 30. Oktober 2026, um 17 Uhr im Haus des Gastes in Salzhausen. Zur Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen, den Künstler und seine Arbeiten kennenzulernen.

In seiner künstlerischen Arbeit hat sich David Rieckmann unter anderem von dem niederländischen Maler Vincent van Gogh inspirieren lassen. Dessen ausdrucksstarke Bildsprache und sein besonderer Umgang mit Farbe finden in Rieckmanns Arbeiten eigene, individuelle Interpretationen. Dabei legt sich der Künstler nicht auf eine einzige Arbeitsweise fest, sondern er setzt seine Motive in unterschiedlichen Techniken um. So entsteht eine abwechslungsreiche Ausstellung, die verschiedene künstlerische Ausdrucksformen miteinander verbindet. Die Besuchenden erwartet eine persönliche und vielseitige Präsentation, bei der die Werke nicht nur betrachtet werden können, sondern auch Raum für eigene Gedanken und Empfindungen lassen. Der Titel „HOPE“ steht dabei als Einladung, sich wieder auf die positiven und zuversichtlichen Seiten des Lebens zu besinnen.



Der Künstler David Rieckmann stellt seine Werke im Haus des Gastes in Salzhausen aus.

Anzeigenberatung: Renate Fitschen
Telefon: 04171-74214 oder 0160 – 96 47 90 42
E-Mail: fitschen@salzhausen-hanstedt.de

NetProof® GmbH
Computer-, Software-, Netzwerk- & Kommunikationstechnologien

Ihr Computer und Ihre EDV machen nicht das, was Sie wollen?

Wir können helfen!

24 Stunden / 7 Tage sind wir für Sie da!

Tel.: 04172 / 988 53 77
info@netproof.de • www.netproof.de

Manuel Ruddat, Lüneburger Str. 40 B, 21376 Salzhausen

Termin nach Vereinbarung

Start in die Adventszeit

Singen am Turm und Andacht zum 1. Advent



stock.adobe.com - Milan Lipowski

Salzhausen. Traditionell wird der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende mit Adventsliedern am Salzhäuser Glockenturm eingesungen. Am Freitag, dem 27. November, um 18 Uhr ist es wieder soweit: In gemütlicher Atmosphäre werden rund 30 Minuten Adventslieder erklingen von „Macht hoch die Tür“ bis „Jingle bells“. Der Posaunenchor der Ev. Gemeinschaft Gödenstorf ist wieder mit dabei – genauso wie Punsch und warme Getränke am Schluss. Diese bietet die St. Johannis Stiftung an, um sich aufzuwärmen und sich auch geschmacklich auf das erste Adventswochenende mit Weihnachtsmarkt einzustimmen. Der Weihnachtsmarkt kann am ersten Adventssonntag um 17 Uhr mit einer musikalischen Andacht in der Salzhäuser Kirche ausklingen.

ph

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt in Salzhausen

Noch wenige freie Standplätze – Anmeldungen bis 9. November möglich

(ph). Salzhausen. Wenn am 28. und 29. November wieder der Duft von Schmalzkuchen gebrannten Mandeln, Glühwein und weihnachtlichen Leckereien durch die Straßen zieht, ist es so weit:

Der beliebte Salzhäuser Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein. Rund um die Schmiedestraße und Winsener Straße erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Wochenende mit Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und in diesem Jahr besonders viel Musik. Unter dem Motto **„Salzhausen singt“** möchte das Märkteteam zusammen mit weiteren Kollegen und Kolleginnen aus dem Rathaus den Weihnachtsmarkt besonders musikalisch gestalten.

Noch Plätze frei – Aussteller können sich bis zum 9. November anmelden

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, doch noch ist Platz für weitere kreative und kulinarische Angebote. Kunsthandwerker, Vereine, Gewerbetreibende und andere Interessierte haben die Möglichkeit, sich bis zum **9. November** für einen Standplatz anzumelden.

Das Märkteteam freut sich über weitere Anmeldungen, die das vielfältige Angebot bereichern. Informationen zur Teilnahme und zu den Konditionen gibt es unter www.salzhausen.de/weihnachtsmarkt.

Was erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher am ersten Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt in Salzhausen?

Hier ein paar Stichworte, um die Vorfreude zu wecken:

Es spielt die Musik – und alle dürfen mitsingen! Mit dabei sind das Blasorchester des MTV Salzhausen und die Krokantzapfen sowie die geheimnisvollen Rathauskehlchen.

Kreative Adventsaktion werden wieder für die Kinder angeboten und natürlich können sich die Jüngsten beim Karussellfahren oder beim Entenangeln amüsieren. Eine kreative Mitmachaktion, bei der sich die Kinder bereits im Vorfeld des Weihnachtsmarktes beteiligen können, ist geplant. Was genau dahintersteckt, wird noch nicht verraten. Weitere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Handgemachtes und besondere Geschenkideen präsentieren die Scheunenkünstler. die auch in diesem Jahr die Dörpschün mit einer großen Vielfalt an Kunsthandwerk und liebevoll gefertigten Produkten füllen.

Beim Bummel über den Weihnachtsmarkt gibt viel zu entdecken und erleben. Freuen Sie sich auf den Weihnachtsmarkt in Salzhausen, er soll vor allem eines sein: ein Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen. Vorfreude geweckt?

In der Dezember-Ausgabe erfahren Sie mehr!





Foto: Scheunenkünstler


stock.adobe.com - daphnusia

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Hans Malte Witte – garantiert guter Jazz

Salzhausen. „Es ist zu einer guten Tradition geworden, Hans Malte Witte alljährlich zu uns in die Dörpschün einzuladen. Er bringt jedes Mal eine unterschiedliche Formation hervorragender Musiker mit und garantiert ein volles Haus“, so Barbara Frahm, Vorsitzende des Veranstaltervereins Salzhausen e.V. Kultur Heimat Leben.
Das aktuelle Programm widmet sich ganz dem Sound der goldenen Swing-Ära – traditionell, voller Melodie, eingängig und mitreißend rhythmisch. Die Musiker interpretieren diese Epoche mit spürbarer Frische und lebendiger Spielfreude.
Die Zuschauer dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf einen Überraschungsgast freuen: Tadeusz Jajubowski wird am Altsaxofon zu hören sein. Kürzlich trat er u.a. mit Hans Malte Witte in der Elbphilharmonie auf.
Letzterer ist eine feste Größe in der Hamburger Musiklandschaft, zumal er bereits mit zahlreichen Prominenten der Jazzszene zusammengearbeitet hat. Sein Lieblingsinstrument ist das Tenorsaxofon.
Jan Hendrik Ehlers (Piano und Akkordeon) sowie Ole Seimetz (Schlagzeug) runden die Formation ab. Sie sind sowohl versierte Einzelkünstler als auch gefragte Begleiter vieler Ensembles. Das Konzert findet am Freitag, 20. November 2026, um 19.00 Uhr in der Dörpschün Salzhausen statt.
Karten gibt’s im Vorverkauf bei Lünebuch, Papino und der Sparkasse Harburg Buxtehude sowie bei Cortex unter tickets.salzhausen-ev.de für 20,00 Euro, an der Abendkasse beträgt der Eintritt 23,00 Euro. ph



Hans Malte Witte und eine Formation hervorragender Musiker präsentieren feinsten Jazz in der Dörpschün. Foto: Hans Malte Witte

Lobpreis-gottesdienst

Salzhausen. Richtung Jahresende lädt das Team um Pastorin Wiebke Alex wieder in die Salzhäuser Kirche zum Lobpreisgottesdienst ein, am 20. November um 19 Uhr – ausnahmsweise am Freitagabend. Die Band begleitet den Abend voller Musik und neuerer Lieder.

„Willkommen im Klub“ - Reparieren statt Wegwerfen

Migral Breuer berichtet vom Reparaturcafé

(ph). Salzhausen. Am Freitag, 13. November 2026, lädt InGe (Interessengemeinschaft e.V.) alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu „Willkommen im Klub“ von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Haus des Gastes, Schützenstr. 4, in Salzhausen ein. Im November wird Migral Breuer vom 1. Salzhäuser Reparaturcafé beim monatlichen Treffen zu Gast sein. Im Gespräch mit Gastgeberin Anette Purschwitz (Leitung Betreuung und Begegnung, Interessengemeinschaft e.V.) möchte er den Gästen das Angebot des Reparaturcafés näherbringen. Beispielhaft wird vor Ort die Reparatur eines defekten Gerätes demonstriert. „Herr Breuer freut sich ganz besonders auf das Gespräch mit den Gästen und beantwortet gerne ihre Fragen“, kündigt Anette Purschwitz den Gast an. Selbstverständlich gibt es wie gewohnt bei Kaffee und Kuchen ausreichend Zeit für Gespräche. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei!
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Interessengemeinschaft e.V. im Generationenhaus in Salzhausen, im Internet unter www.in-ge.de oder telefonisch unter Tel.: 04172 - 96 18 64.



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Rettet die Kommunen!

Gemeinsam für handlungsfähige Gemeinden

Salzhausen. Die finanzielle Situation der Kommunen ist ein Thema, das die Samtgemeinde Salzhausen und ihre Mitgliedsgemeinden nahezu täglich begleitet. Dabei geht es nicht nur um Zahlen und Haushaltspläne, sondern vor allem um die Frage: Wie können wir unsere Gemeinden auch in Zukunft lebenswert, handlungsfähig und gut aufgestellt halten?

Genau deshalb beschäftigen sich Kommunalpolitik und Verwaltung intensiv mit den finanziellen Rahmenbedingungen und den Möglichkeiten, die vor Ort zur Verfügung stehen. Dieses kontinuierliche Engagement ist wichtig, denn eine vorausschauende Finanzpolitik schafft die Grundlage dafür, notwendige Investitionen anzustoßen, bestehende Angebote zu erhalten und die Gemeinden nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit der Resolution „Rettet die Kommunen!“ setzen die Samtgemeinde Salzhausen und ihre Mitgliedsgemeinden ein deutliches Zeichen für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen. Mit der Resolution werden konkrete Forderungen an das Land Niedersachsen gerichtet. Dazu gehören eine deutliche Erhöhung des kommunalen Finanzausgleichs im Doppelhaushalt 2027/2028, die konsequente Anwendung des Konnexitätsprinzips sowie eine auskömmliche Finanzierung der Sozialleistungen. Der Handlungsbedarf ist groß: Das kommunale Gesamtdefizit lag 2025 bundesweit bei 32 Milliarden Euro, allein in Niedersachsen bei 3,6 Milliarden Euro. Gleichzeitig werden die finanziellen Spielräume vieler Kommunen kleiner.

Bereits am 27. Mai 2026 hatten die Kommunalen Spitzenverbände in Niedersachsen einen Kommunalen Aktionstag zur Finanzkrise in Hannover veranstaltet.

Seitdem hat sich die finanzielle Situation der Kommunen nochmals deutlich verschlechtert. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem spürbaren Einbruch der Gewerbesteuererträge, so dass die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen durch Bund und Land nicht mehr annähernd kompensiert werden kann.

Dabei ist eine verlässliche und zukunftsfähige finanzielle Ausstattung der Kommunen für die Menschen in unseren Gemeinden zwingend erforderlich. Denn kommunale Finanzen wirken sich unmittelbar auf das Leben vor Ort aus. Es geht um Infrastruktur, Daseinsvorsorge und die Erfüllung gesetzlicher Aufgaben, aber ebenso um die Angebote, die Lebensqualität und Gemeinschaft in den einzelnen Orten ausmachen.

Die gemeinsame Botschaft ist klar: Wer starke Gemeinden möchte, muss ihnen auch die finanziellen Möglichkeiten geben, vor Ort Verantwortung zu übernehmen und Zukunft zu gestalten.

Mit den Resolutionen machen die Samtgemeinde Salzhausen und ihre Mitgliedsgemeinden deutlich, dass sie sich gemeinsam und aktiv für dieses Ziel einsetzen.



Die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Mitgliedsgemeinden setzen gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister Jens Köster ein deutliches Zeichen für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen. (v. li.) Lars Jaap, Matthias Kruse, Christa Beyer, Jens Köster, Bianca Tacke, Jörg Kraus, Carsten Glahn, Sabine Petersen (Stellv. für Horst Günter Jagau), und Thomas Kaiser.

Foto: Samtgemeinde Salzhausen



stock.adobe.com - Sonja Birkelbach



BOSCH Service

Bosch Car Service
Uwe Theilmann GmbH
Lüneburger Str. 42 21376 Salzhausen
Tel.: 04172/964 60 Mail: info@theilmann-salzhausen.de

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Ausstellung „Feinsinnig und farbgewaltig“:

„Die Feinen Farbfrauen“ präsentieren ihre Werke

Salzhausen. „Die Feinen Farbfrauen“ sind eine Gruppe von Künstlerinnen, die sich über einen fortlaufenden VHS-Malkurs kennengelernt haben. Einige von ihnen arbeiten bereits seit 2022 gemeinsam und entwickeln ihre ganz persönlichen Bildsprachen stetig weiter. Begleitet werden sie von der freien Künstlerin Kerstin Svensson, die als Mentorin immer wieder dazu ermutigt, Neues auszuprobieren – ganz nach dem Motto: „Mach doch einfach.“ Vor allem mit Acrylfarben und Acrylstiften sowie in Collagetechnik entstehen dabei ganz unterschiedliche Motive und Ausdrucksformen – verbunden durch die Freude am Malen, am Experimentieren und an der Farbe.

Nach ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung im vergangenen Jahr im Gartentreff in Winsen zeigen „die Feinen Farbfrauen“ nun erneut eine Auswahl ihrer Arbeiten, diesmal im Haus des Gastes, Schützenstraße 4 in Salzhausen.

Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags, 14./15., 21./22. und 28./29. November 2026, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Die Vernissage findet am Samstag, 14. November, um 15.00 Uhr statt.
Mit dabei sind Regina Mohr-Marschel, Colette Jargstorff, Eike Pikowski und Wiebke Gentemann-Hoos. ph



Die Künstlerinnen der Gruppe „die Feinen Farbfrauen“ präsentieren eine Auswahl ihrer Werke
. Foto: Gemeinde Salzhausen / „die feinen Farbfrauen

Lebendiger Adventskalender in Salzhausen

Wer möchte mitmachen?

(ph). Salzhausen. Zum sechsten Mal in freut sich Salzhausen in diesem Jahr wieder auf gemütliche und besinnlicheStunden bei den zahlreichen Gastgebenden des Lebendigen Adventskalenders auf Initiative des Salzhausen e.V. Kultur Heimat Leben. Sie öffnen hier an einem Abend in der Adventszeit ihre Garagen, Carports, Höfe, Gärten oder Tore, um mit bekannten und noch nicht bekannten Gästen ein Stündchen gemeinsam zu verbringen. Es bedarf nur eines Heißgetränkes, ein paar Keksen sowie der Bereitschaft, die Hektik der Vorweihnachtszeit einmal hinter sich zu lassen und sich stattdessen auf ein paar nette Gespräche einzulassen. Bei manchen Gastgebenden wird eine Geschichte vorgetragen, andere wiederum musizieren oder singen gemeinsam. Für die Sonntage überlegt sich unsere Kooperationspartnerin, die Kirchengemeinde Salzhausen-Raven, immer etwas Schönes.

Wenn noch jemand Interesse hat, als Gastgebender mitzumachen, bitte melden bei Barbara Frahm, 04172 8555.



Der Lebendige Adventskalender wird von Salzhausen e. V. Kultur Heimat Leben organisiert. *Foto: Salzhausen e. V.*

Elektrotechnikermeister Andre Berschik
Berschik Elektrotechnik
Papenkamp 1 • 21376 Salzhausen OT Oelstorf
Tel.: 04172 988 78 28
elektromeister@berschik.com
www.berschik.com

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Fotokalender 2027: 12 Motive rund um Salzhausen begleiten Sie durch das Jahr

(ph). Salzhausen. Der beliebte Salzhausen-Foto-Kalender ist wieder in Zusammenarbeit mit Peter Ferchau entstanden, der fast alle Bilder fotografiert hat, sowie das Layout gestaltet hat. In diesem Jahr freut sich Herausgeberin Hilke Beer besonders über zwei weitere schöne Bilder, die von der Naturfotografin Frau Ute Schacht aus Luhmühlen beigesteuert wurden und auch ein Foto von Edda Abegg-Hartig ist dabei.

Zu kaufen gibt es den Kalender ab dem 3. November bei Lünebuch und Papino in Salzhausen zum Preis von 13.00 € (DIN4) und 23,00€ (DIN3) oder auch direkt Hilke Beer, Tel.-Kontakt: 04172 9880549 - AB.

Unter den 12 Fotomotiven, die einmal mehr zeigen, wie schön und vielfältig Salzhausen und die Umgebung ist, sind natürlich wieder Motive dabei, die auch Anregungen geben könnten zu einem Ausflugsziel in der näheren Umgebung.

Zu den Fotos gehören die Luhebrücke in Putensen, ziehende Kraniche, der Kirch- und Markttag, die St. Johanniskirche zu Salzhausen, Kanadagänse im Pietzmoor bei Schneverdingen, Julia Krajewski beim Geländeritt in Luhmühlen, Kühe bei der Fütterung, Am Bruchgarten in Salzhausen, ein Blick in die Heidelandschaft bei Sudermühlen, der Aussichtsturm auf dem Paaschberg, ein Hirte mit Schafsherde in Luhmühlen im Röndahler Weg, ein wunderschöner Blick in die aufgehende Morgensonne in Luhmühlen und zum Schluss darf die Weihnachtsstimmung in der Bahnhofsstraße in Salzhausen nicht fehlen.

Auf der Rückseite des Kalenders sind die Erläuterungen zu den Motiven zu finden.

Wie immer ist dieser schöne Salzhausen-Fotokalender eine tolle Geschenkidee zum Nikolaus oder zu Weihnachten, zum Geburtstag, zum Jahreswechsel oder einfach nur so für einen lieben Menschen.





Der Salzhausen-Fotokalender 2027 überrascht wieder mit 12 schönen Motiven. *Foto: Hilke Beer*

Veranstaltungen am Ewigkeitssonntag

Salzhausen. Wer in den letzten 12 Monaten einen Angehörigen verloren hat, ist besonders zu den beiden Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, den 22. November, eingeladen – um 10 Uhr in Salzhausen und 11 Uhr in Raven. Eingeladen sind darüber hinaus alle anderen, die sich erinnern wollen. Ab 15 Uhr findet in der Friedhofskapelle in Salzhausen eine musikalische Andacht statt. Diese gestalten der Kleine Chor, Petra Kalusa an der Querflöte und San Zoe Thoma an der Truhenorgel. Es werden Werke von Fauré, Gounod, Händel und Rutter zu hören sein sowie Lieder und Texte von Dietrich Bonhoeffer und aus der Bibel.





In der Friedhofskapelle (Bahnhofstraße 50) findet am Ewigkeitssonntag eine musikalische Andacht statt.
Foto: Kirchengemeinde Salzhausen-Raven

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Wi snackt Platt bi de Johanniter

Plattdeutsch-Nachmittage in der Tages- & Kurzzeitpflege

Salzhausen. Einmal pro Monat können die Gäste in den Pflegeeinrichtungen der Johanniter den ganzen Nachmittag lang Plattdeutsch sprechen und Lieder und Geschichten auf Platt hören. Ehrenamtliche „Plattsnackerinnen“ besuchen regelmäßig die Gäste der Tagespflege und Kurzzeitpflege der Johanniter. Hier können viele der Seniorinnen und Senioren das tun, was sie in ihrer Kindheit und Jugend stets getan haben: Platt snacken! Einmal pro Monat kommt das Team, bestehend aus Christiane Kleinecke, Ragnhild Lau, Marlis Gerdau und Brigitta Backhaus nach Salzhausen. Sie sind ehrenamtlich in Salzhausen und Vierhöfen aktiv und bieten Angebote auf Platt für Jung und Alt an. Für den Nachmittag haben die Damen einige Lieder, kleine Sketche und Geschichten dabei. Sie beginnen zunächst mit einem Bewegungsspiel zur Anregung der Gäste. Viele stimmen sofort mit ein in Lieder wie „An de Eck Steiht ehn Jung mit‘n Tüddelband“ oder „Dat du min leevsten büst“. Für den gemütlichen Klönschnack ist natürlich auch Zeit. „Plattdeutsch war hier auf den Dörfern die Hauptsprache. Viele sprachen sie mit ihren Eltern und Großeltern. Inzwischen gerät sie immer mehr in Vergessenheit. So ein plattdeutscher Nachmittag bringt deshalb ein Stück von früher zurück – oft auch ein Stück Kommunikation.



Wi snackt platt in Salzhusen: Marlis Gerdau (von links), Brigitta Backhaus, sowie Mitarbeiterinnen Sabrina Krebs, Tabea Marie Dammann und Lyana Abbas. *Foto: Johannis*

Einige unserer Seniorinnen und Senioren unterhalten sich lieber auf platt“, sagt Steffi Bures, Leiterin der Kurzzeitpflege. ph

„Luhe-Löschpiraten“ - Kinderfeuerwehr in Putensen gegründet

Putensen. In Putensen ist die neunte Kinderfeuerwehr der Samtgemeinde Salzhausen gegründet worden. Mit den „Luhe-Löschpiraten“ gibt es nun auch in Putensen ein eigenes Angebot für die jüngsten Feuerwehrinteressierten.

Bereits der erste Übungsdienst stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens. Die Kinder erkundeten gemeinsam das Feuerwehrhaus, spielten verschiedene Spiele und erhielten erste Einblicke in die Feuerwehr. Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Namensfindung: Demokratisch entschieden sich die Kinder für den Namen „Luhe-Löschpiraten“.

Im Anschluss an den ersten Übungsdienst fand die offizielle Gründungsfeier statt. Neben zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Ortsbrandmeisterin Kathrin Vick konnten dabei auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr begrüßt werden. Zu den Gästen gehörten Samtgemeindebürgermeister Jens Köster, Bürgermeisterin Bianca Tacke, Ordnungsamtsleiter Falk Pillath, der stellvertretende Kreiskinderfeuerwehrwart Thomas Ohlsen sowie der stellvertretende Abschnittsleiter André Emme.



André Emme gratuliert zur Gründung der Kinderfeuerwehr Putensen. | KI generiert
Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Salzhausen

Samtgemeindebürgermeister Jens Köster, Thomas Ohlsen und André Emme gratulierten den Putensener Feuerwehrleuten zur Gründung der neuen Kinderfeuerwehr und wünschten den Luhe-Löschpiraten viel Freude bei ihren zukünftigen Aktivitäten. Für Kinderfeuerwehrwartin Josephine Klimek und ihr Team war die Gründungsveranstaltung ein rundum gelungener Auftakt. „Wir hatten heute einen tollen ersten Übungsdienst als Kinderfeuerwehr Putensen“, fasst sie den Tag zusammen.

Mit der Gründung der Luhe-Löschpiraten wird die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr in der Samtgemeinde Salzhausen weiter ausgebaut. Die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren können dabei spielerisch die Feuerwehr kennenlernen, Gemeinschaft erleben und erste Erfahrungen rund um Brandschutz und Feuerwehr sammeln – und vielleicht schon heute den Grundstein für ihr späteres Engagement in der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung legen.

Wärme zum Wohlfühlen
Von der Beratung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!
„MERTENS“ Ofentechnik GmbH

Inhaber Stephan Mestmacher
Am Gänsekamp 12,
21442 Toppenstedt
Tel. 04173/5993928
oder 0175/2077704
info@mertens-ofen.de
www.mertens-ofen.de
Termine nach Vereinbarung
MERTENS Ofentechnik

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Das Hörgerät ist nur der Anfang

Ein Hörgerät lässt sich heute in kurzer Zeit programmieren. Eine wirklich gute Hörgeräteanpassung entsteht trotzdem nicht auf Knopfdruck. Für Hörakustikmeister und Filialleiter Steffen Kuhlmann und sein Team im Hörstudio Weghenkel in Salzhausen liegt genau darin ein entscheidender Unterschied. Kuhlmann ist seit 2009 im Unternehmen, begann hier seine Ausbildung und entwickelte sich über Gesellenzeit und Meisterprüfung bis zum Filialleiter weiter. Zuletzt kam die Weiterbildung zum CI-Akustiker hinzu. Über die Jahre ist so ein breites Know-how aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Hörakustik zusammengekommen.

„Das Hörgerät bringt heute unglaublich viele technische Möglichkeiten mit. Entscheidend ist aber, wie wir diese Möglichkeiten für den einzelnen Menschen nutzen“, sagt Steffen Kuhlmann. Denn ein Hörverlust lässt sich messen. Wie ein Mensch hört, ist damit aber noch längst nicht vollständig beschrieben. Zwei Kunden mit ähnlichen Hörkurven können im Alltag ganz unterschiedliche Schwierigkeiten haben. Der eine versteht einzelne Stimmen schlecht, der andere kommt in größeren Gesprächsrunden nicht zurecht. Wieder ein anderer hört Sprache zwar deutlich, empfindet den Klang aber als zu scharf oder bestimmte Geräusche als zu laut.

Im Hörstudio Weghenkel in Salzhausen setzt das Team deshalb bewusst auf das Zusammenspiel verschiedener Messverfahren. Bei der Perzentilanalyse wird direkt am Ohr gemessen, wie Sprache durch das Hörgerät übertragen wird. Sie zeigt objektiv, ob leise, mittlere und laute Sprachanteile dort ankommen, wo sie aufgrund des individuellen Hörverlustes benötigt werden. Revoloud ergänzt diese Messung um eine zweite wichtige Ebene: die persönliche Lautheitswahrnehmung. Denn eine Einstellung kann messtechnisch sehr gut aussehen und sich für den Menschen trotzdem noch nicht richtig anhören.

Erst aus beiden Ergebnissen entsteht ein besonders genaues Bild. Und genau hier beginnt die Arbeit, die sich nicht automatisieren lässt. Steffen Kuhlmann und sein Team bringen Messwerte, die Rückmeldungen des Kunden und ihre fachliche Erfahrung zusammen. Manchmal verändert eine kleine Korrektur dabei mehr als der Wechsel auf ein vermeintlich besseres Hörgerät.

Doch auch die beste Einstellung endet nicht bei der Software. Der Schall muss zuverlässig ans Ohr gelangen. Dabei spielt die Otoplastik, also das individuell gefertigte Ohrstück, eine zentrale Rolle. Form, Sitz und akustische Eigenschaften beeinflussen Klang, Sprachverstehen und Tragekomfort unmittelbar. Auch diesen Bereich hält Hörstudio Weghenkel bewusst im eigenen Haus. Für die vier Standorte des Unternehmens werden individuelle Otoplastiken im eigenen Labor gefertigt. So können Hörakustik und handwerkliche Fertigung eng miteinander abgestimmt werden.



Hörakustikmeister und Filialleiter bei Weghenkel in Salzhausen Steffen Kuhlmann.

Für Steffen Kuhlmann und sein Team gehört all das zusammen. Was zeigt die Hörmessung? Was kommt tatsächlich am Ohr an? Wie nimmt der Kunde die Einstellung wahr? Passt die Ankopplung? Und wo lässt sich noch etwas herausholen? Oft sind es am Ende keine großen Veränderungen mehr. Etwas mehr Klarheit bei Sprache, eine feinere Abstimmung einzelner Bereiche oder ein natürlicheres Klanggefühl. Doch genau diese Details können darüber entscheiden, ob ein Hörgerät lediglich funktioniert oder im Alltag wirklich überzeugt.

Denn Messgeräte können zeigen, was am Ohr ankommt. Sie können aber nicht beurteilen, ob eine vertraute Stimme wieder natürlich klingt, ein Gespräch weniger anstrengend geworden ist oder man in einer größeren Runde wieder selbstverständlich folgen kann. Genau dort entscheidet sich, ob aus moderner Technik tatsächlich gutes Hören wird.

Genau dann wird aus Technik gutes Hören.

Hörstudio Weghenkel Salzhausen
Bahnhofstraße 2
21376 Salzhausen
Telefon: 04172 988944
E-Mail: sh@weghenkel.de
Web: www.weghenkel.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00–13.00 Uhr und
14.00–18.00 Uhr

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4, Tel. 05143 / 668758

Erscheinungsweise: 4-wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Verantwortlich: Redaktion: Petra Homann, Mobil: 0170 – 9 94 96 86, Mail: homann@salzhausen-hanstedt.de
Anzeigen: Renate Fitschen, Tel. 04171-74214 oder 0160 96479042, Mail: fitschen@salzhausen-hanstedt.de

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

„Einfach tierisch“ gut! Spende von Künstlergruppen CreARTive & EigenART

550 Euro für die Betreuungsangebote der InGe

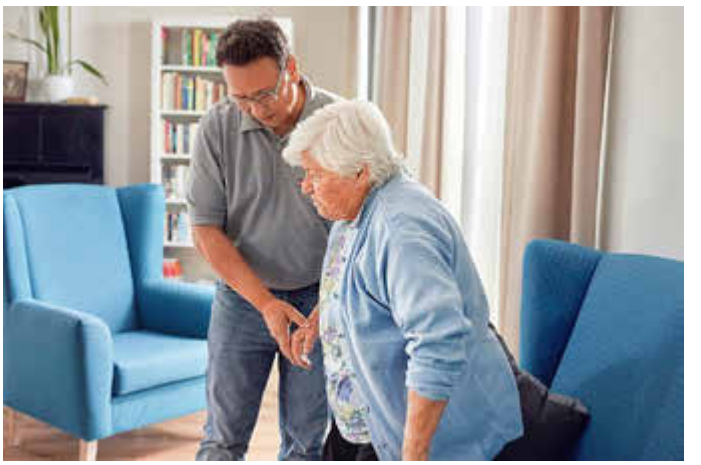
(ph). Salzhausen. Die Ausstellung „Einfach tierisch“ der Kunstgruppen CreARTive und EigenART führte zahlreiche Kunstinteressierte in das Haus des Gastes in Salzhausen. Der Verkaufserlös der Spendenbilder sollte dieses Mal den Betreuungsangeboten für Menschen mit und ohne Demenz zugutekommen. „Wir freuen uns sehr, die Betreuungsangebote der Interessengemeinschaft e.V. (InGe) mit einer Spende von 550 Euro zu unterstützen. Die Begegnungsmöglichkeit älterer und teils pflegebedürftiger Menschen ist uns ein Anliegen. Es ist so wichtig, dass gerade ältere Menschen Gemeinschaft erleben und Angebote gegen Einsamkeit bestehen. Auch unsere Kunstgruppen dienen einerseits dem Ausleben kreativer Ideen, aber natürlich auch dem Miteinander“, bekräftigt Elke Kaiser von CreARTive beim Besuch einiger Künstlerinnen im Betreuungsfrühstück im Generationenhaus. Die Kreativität der Spenderinnen wird sich auch in den Betreuungsangeboten fortsetzen. Anette Purschwitz, Bereichsleitung Betreuung & Begegnung bei InGe kündigt an: „Wir werden einen Teil des Geldes einsetzen, um Kreativmaterial, z.B. Acrylfarben für den Einsatz in unseren Gruppen anzuschaffen.“

Die Künstlergruppen malen jeweils einmal wöchentlich montags bzw. dienstags vormittags in den Räumen am Busbahnhof in Salzhausen. Interessierte sind herzlich willkommen vorbeizuschauen! Weitere Informationen über die Betreuungsangebote erhalten Sie auf der Website der Interessengemeinschaft e.V. www.in-ge.de oder telefonisch unter 04172-961864.



(v. li.) Elke Kaiser, Marlene Putensen, Nikolaus Lemberg (Geschäftsführung InGe) und Marianne Ehmke bei der Spendenübergabe vor dem Generationenhaus. Foto: InGe

Vortrag „Plötzlich Pflegefall“ bei den Johannitern



Ein Mitarbeiter aus der Pflege hilft einer Seniorin beim Aufstehen. Foto: Johanniter

Salzhausen. Bei dem Vortrag „Plötzlich Pflegefall“geben die Referierenden Tipps, was bei der Antragstellung bis zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit zu beachten ist, wie der Pflegebedarf mithilfe des Pflegegradrechners bestimmt werden kann und wie pflegende Angehörige Schritt für Schritt die Pflege zu Hause organisieren können. Die Experten der Johanniter beantworten gern weitere Fragen. Der kostenlose Vortrag findet am Mittwoch, 18. November 2026, um 18.30 Uhr im Seminarraum bei den Johannitern in Salzhausen statt, Bahnhofstr. 5 (Eingang D). Um vorherige Anmeldung wird gebeten, per E-Mail: harburg@johanniter.de oder telefonisch unter 04172 966-0. ph



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Bundesweiter Vorlesetag in der Samtgemeindebücherei Salzhausen

Was gibt es Schöneres als in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen zu bekommen!

Salzhausen. Am Freitag, 20. November 2026, findet in diesem Jahr der bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Ich lese vor – du auch?“ statt. In der Bücherei Salzhausen wird an diesem Tag von 16.00 bis 18.00 Uhr Kindern von 6 bis 10 Jahren vorgelesen. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT und setzt seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern.
Der Spaß am Vorlesen und Zuhören, am Eintauchen in Geschichten und Fantasiewelten steht beim Vorlesetag in der Bücherei eindeutig im Vordergrund. Im Hintergrund läuft jedoch ein nachgewiesener Mechanismus ab: Wird mir als Kind vorgelesen, lese auch ich später mit höherer Wahrscheinlichkeit vor. Wer vorliest erzeugt also nachhaltige Wirkung und ist ein wichtiges Vorbild – für Kinder und andere Erwachsene.

Wer zuhören möchte:
Bitte anmelden unter buecherei@rathaus-salzhausen.de oder unter Tel.: 04172/6705.



Foto: © DIE ZEIT / STIFTUNG LESEN / DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Grafik: freepik/callmetak

Das größte Glück steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.

Buchtipp des Monats

Lünebuch in Salzhausen

Hauptstr. 6B
Tel. + WhatsApp
04172 961 321
salzhausen@luenebuch.de
www.lünebuch.de

Mo – Fr: 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa: 9.30 bis 13.30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Lünebuch.de IN SALZHAUSEN



Kerstin Flechtner © Lünebuch

HIER SHOPPEN:

Und mittendrin der Birnbaum
Ute Mank
Verlag dtv
23,00 €

Emotional, glänzend recherchiert und mitreißend erzählt.

Nach dem Tod ihres geliebten Mannes zieht Dora nach 50 Jahren zurück in ihren Heimatort Hausen, wo noch ihr Bruder mit Schwägerin lebt. Im Ort trifft sie bekannte Personen und wagt sich auch in die Straße, wo sowohl ihr ehemaliges Elternhaus als auch das Haus ihrer ehemals besten Freundin Fanny steht, was sich seitdem nicht verändert hat. Zu ihrem Entsetzen entdeckt sie Stolpersteine vor dem Haus, doch der ihrer Freundin fehlt. Was ist damals passiert? Zusammen mit der jungen Pina stellen sie Nachforschungen an und durch Rückblenden tauchen wir ein in das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte. Ein bewegender Roman über Freundschaft, Schuldgefühle, Hilfsbereitschaft und Mut in schwierigen Zeiten, die nicht vergessen werden dürfen.

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Colorado River – der Vater des Grand Canyon

Von und mit Horst Schwarz bei den Plattschnackern

Salzhausen. Am ersten Mittwochabend des Monats, 4. November, treffen sich die Plattschnacker wieder um 19.30 Uhr im Haus des Gastes an der Schützenstraße 4 in Salzhauen zu ihrem monatlichen Klön-Kring. An diesem Mittwoch ist Horst Schwarz aus Adendorf zu Gast. Er berichtet in Wort und Bild über seine Reise-Eindrücke in Amerika, dieses Mal über der Colorado River und den Grand Canyon. Der spanische Entdecker de Cardenas nannte ihn wegen seiner braunen Wasserfärbung „der Gefärbte, der Rote“ – spanisch Colorado. Der 2.300 km lange Fluss ist aufgrund seines starken Gefälles nicht schiffbar. Der Colorado entspringt bei Denver in den Rocky Mountains und mündet in den Golf von Mexiko. Die bis zu 1.800 m tiefe Schlucht des Grand Canyon ist auf rund 500 km Länge das Herzstück des Colorado River. Als Weltkulturerbe, eines der sieben Naturwunder der Welt, ist er eine der berühmtesten Landschaften der Erde. Horst Schwarz hat diese berühmten Sehenswürdigkeiten dreimal besucht und seine Eindrücke zu einer spannenden PowerPoint-Präsentation aufbereitet. Herzliche Einladung zu dieser phantastischen Reise – natürlich up Platt. ph



Foto: Horst Schwarz

Statt Wahlplakate 1.500 Euro für Wulfsen

WWB spendet an Kindergarten-Förderverein und Kinderfeuerwehr

Wulfsen. Im Vorfeld der Kommunalwahlen hat sich das Wulfsener Wähler Bündnis (WWB) bewusst gegen eine Plakatierung im Dorf entschieden.
Statt Geld für Wahlwerbung auszugeben, sollen die entsprechenden Mittel gemeinnützigen Einrichtungen in Wulfsen zugutekommen.
„Wir möchten lieber etwas für unseren Ort tun, als Wulfsen mit Wahlplakaten zu pflastern“, erklärt das Wulfsener Wähler Bündnis. „Mit unserer Aktion wollen wir zeigen, dass man auch auf andere Weise auf sich aufmerksam machen und gleichzeitig etwas für die Gemeinschaft tun kann.“
Den ersten symbolischen Scheck über 750 Euro übergab das WWB an den Förderverein Kindergarten Wulfsen e.V.. Eine weitere Spende in Höhe von 750 Euro ist für die Kinderfeuerwehr Wulfsen vorgesehen.
Damit fließen insgesamt 1.500 Euro direkt in das örtliche Gemeinwesen.
Wichtig ist dem Wulfsener Wähler Bündnis dabei die Herkunft der Gelder: Die Spenden wurden ausschließlich aus privaten Mitteln der Mitglieder des WWB finanziert.
Es handelt sich ausdrücklich weder um Gelder einer Partei noch um finanzielle Unterstützung durch eine Partei oder andere Organisation.
„Das Geld soll dort ankommen, wo es unmittelbar etwas bewirken kann – bei den Kindern und bei den Menschen, die sich ehrenamtlich für unseren Ort engagieren“, so das Bündnis.
Mit dem bewussten Verzicht auf Wahlplakate möchte das Wulfsener Wähler Bündnis einen anderen Akzent im Kommunalwahlkampf setzen: weniger sichtbare Werbung im Ortsbild und dafür konkrete Unterstützung für Einrichtungen, die einen Beitrag zum Leben in Wulfsen leisten.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: (v. li.) Holger Schulze (WWB), Sarah Brockel (FV), Kristin Grählert (FV), Gabriele Brückner (WWB), Andrea Ahlers (WWB), Natalie Lemke (FV) und Stefan Melzer (WWB). *Foto: WWB*

TH Service
Heizung - Sanitär - Erneuerbare Energien
Ihr Meisterbetrieb für: • Heizungsbau • Pellet- und Feststoffheizung • Wärmepumpen • Photovoltaik • Sanitär
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
TH-Service Vick & Struve GmbH
Am Bokel 28 • 21442 Toppenstedt
Tel.: 04173 5994596
info@thservice-goedenstorf.de
www.thservice-goedenstorf.de

Danke für 449 „Pakete zum Leben“

Garstedt. Am 26. September wurden insgesamt 449 „Pakete zum Leben“ für die FeG Auslandshilfe bei Edeka Meyer in Garstedt gepackt.
Es waren 8 Paletten mit je 56 Paketen zum Leben und 1 Ausstellungspaket.
Die Pakete enthalten jeweils zehn Kilogramm an Grundnahrungsmitteln. Zwei Teams mit insgesamt 14 Personen aus der Christus Kirche in Harburg sowie einige Bekannte hatten viel Freude dabei. Montags konnten mit dem Sattelzug der FEG-Auslandshilfe alle 8 Paletten sowie eine Palette mit 1 Tonne Mehl mit Unterstützung durch Nils Meyer, der den Gabelstapler bediente, abgeholt werden. Gespendet wurden außerdem Inkontinenzmaterial und Schulranzen, die ebenfalls



Ein engagiertes Helferteam packte 449 Pakete zum Leben. *Foto: FeG K. Bruns*

dringend benötigt werden. Die FeG-Auslandshilfe sowie Karin und Uwe Bruns bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei allen Beteiligten und Unterstützenden. Am 29.September wurde der Auflieger, 13,5 Meter lang mit 92 Kubikmetern Volumen in Gödenstorf mit weiteren Hilfsgütern geladen und auf die ca. 2.500 Kilometer-Tour nach Sliven in Bulgarien starten.

Erfolgreiche Blutspende in Salzhausen



Michael Matthies aus Garstedt spendete zum 100. Mal Blut, dafür bedankte sich Göran Wesche mit einem kleinen Präsent.
Foto: DRK OV Salzhausen

Salzhausen. Bei der fünften Blutspendeaktion in diesem Jahr konnte der DRK-Ortsverein Salzhausen-Putensen eine erfreuliche Bilanz ziehen. Insgesamt folgten 89 Spendende dem Aufruf, um mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung zu leisten. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 3 Erstspendern, die zum ersten Mal den Piks wagten und so den Grundstein für zukünftige Hilfen legten. Zudem gab es zwei besondere Jubiläen – Carmen Kreusel aus Putensen leistete ihre 50. Blutspende und Michael Matthies aus Garstedt spendete sogar zum 100. Mal Blut. Der zweite Vorsitzende Göran Wesche bedankte sich mit einem kleinen Präsent. Sein Dank gilt natürlich allen Spendenden und auch dem engagierten Helferteam.
Der nächste Blutspendetermin findet in Salzhausen am Freitag, 20. November 2026, wieder in der Oberschule am Kreuzweg 29 von 15.30 und 19.30 Uhr statt. Nach der Spende werden alle Teilnehmenden vom ehrenamtlichen DRK-Team mit einem stärkenden Imbiss versorgt. Michael Matthies aus Garstedt spendete zum 100. Mal Blut, dafür bedankte sich Göran Wesche mit einem kleinen Präsent. ph

Moellmer's Hof
Familie Bastian Rose
Hauptstr. 23, 21442 Toppenstedt
Tel. 0 41 73 / 66 14
oder 0171 / 7008596
info@moellmershof.de
www.moellmershof.de



Fleischpaket (insgesamt ca. 30kg) von der Limousin-Färse:

Nackensteaks, Rumpsteaks, Hüftsteaks, Filet, Gulasch, Hack, Rouladen, Braten, Beinscheiben, Brustscheiben und Knochen

13,50 €/kg oder vakuumiert + beschriftet 15,50 €/kg

Geschlachtet wird wöchentlich noch bis Weihnachten

Zur Terminvereinbarung bitte anrufen!

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15. November

Gemeinsames Gedenken und Gespräche

Salzhausen. Auch in diesem Jahr steht der Volkstrauertag und das gemeinsame Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung unter dem Eindruck des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, der schrecklichen Ereignisse im Nahen Osten und all der anderen kriegerischen Konflikte, die mit einer rücksichtslosen Selbstverständlichkeit einiger weniger in die Welt getragen werden. Als das Jugendforum Brückenschlag im Jahr 2018 begann, sich mit der Gestaltung des Volkstrauertages zu beschäftigen, war es vor allem das Ziel, jüngeren Menschen die Bedeutung des Gedenktages näher zu bringen und die Erinnerungskultur lebendig zu halten. Nicht gerade einfach, denn die Tradition des Tages steht für die meisten Menschen in enger Verbindung mit dem Zweiten Weltkrieg. Die selbst erlebten Erinnerungen an diese Zeit verblassen immer mehr.

Doch erwächst aus dem stillen Gedenken auch ein Erinnern an das Leid und das darf nicht still bleiben. Gemeinsames Erinnern ermöglicht Gespräche und daraus entsteht für uns alle ein Auftrag: gemeinsam tragen wir die Verantwortung für das friedliche Miteinander in der Welt und unseren Dörfern.

Dieser können wir nur gerecht werden, wenn wir den historischen Wahrheiten mit Aufmerksamkeit begegnen. Dann können wir uns in der Gemeinschaft darüber austauschen und verbinden, damit das Schweigen nicht zum Verlust dessen wird was uns trägt. Da wird ein Tag des Gedenkens und Bekenntnisses nicht nur wieder als sinnvoll empfunden. Sondern bietet auch die gute Möglichkeit sich auszutauschen und dadurch ein Gefühl der Gemeinsamkeit zu erfahren, welche in diesen Zeiten so wichtig ist.

Das öffentliche Gedenken am Ehrenmal Am Lindenberg, findet um 11.00 Uhr statt und wird begleitet vom Blasorchester des MTV Salzhausen.

Im Anschluss lädt das Jugendforum Brückenschlag alle Teilnehmenden in die Dörpschün ein. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken bietet sich die Gelegenheit des Austauschens.

Wer noch aktiv mitarbeiten möchte ist herzlich eingeladen, sich bei Britta Keller zu melden: BrittaKellerJugendforum@t-online.de. Es geht vor allem um die Vorbereitung der Dörpschün und das anschließende Aufräumen. Man trifft sich um 9.00 Uhr. Wer möchte hat ab 10.00 Uhr die Gelegenheit, den Gottesdienst in der St. Johannis Kirche zu besuchen.



Am Ehrenmal in Salzhausen findet am Volkstrauertag um 11.00 Uhr eine Andacht statt. *Foto: Britta Keller*

Beilagenhinweis

Wir bitten um freundliche Beachtung folgender Beilagen:

Für Salzhausen und Hanstedt
Stuhlmacher Solartechnik GmbH

Neue Vikarin stellt sich im Gottesdienst vor

Salzhausen. Seit dem 1. Oktober ist Maria Braatz Vikarin in der Kirchengemeinde Salzhausen-Raven und absolviert nach ihrem ersten theologischen Examen ihre praktische Ausbildung zur Pastorin. Gemeinsam mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern ist sie im September aus Schleswig-Holstein in die Lüneburger Heide gezogen und freut sich auf ihre künftige Aufgabe: „Ich möchte die vielfältige Gemeindearbeit miterleben und den christlichen Glauben in all seinen Facetten und Lebensmomenten teilen.“

Wer sie kennenlernen und willkommen heißen möchte, hat am 8. November während und nach dem Gottesdienst dazu Gelegenheit. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst vom Gospelchor „Spirit of St. John“ unter der Leitung von Andrea Koert.



Maria Braatz ist seit Anfang Oktober Vikarin in der Kirchengemeinde Salzhausen-Raven.Foto: KG Salzhausen-Raven

Rüter's
Hotel · Restaurant

Ab 11. November
Martinsgans
für 4 Personen

mit Rotkohl, Rosenkohl, leckerer Soße, Semmelknödel und Kartoffeln.

167,-€

Hauptstraße 1
21376 Salzhausen
T: 04172/969 280

info@rueters-gasthaus.de www.rueters-gasthaus.de

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Salzhausen

Feinster A-cappella-Gesang in der Dörpschün

Salzhausen. Die vierköpfige Band aKaPeLLe aus Hamburg bietet am Sonntag, 7. November 2026, um 19.00 Uhr in der Salzhäuser Dörpschün einen Eindruck ihres Könnens.

Die unterschiedlichen und vielseitigen Stimmen der drei Sängerinnen und des Sängers formen einen einzigartigen Gesamtklang. Das Repertoire besteht aus Klassikern des Pop, Jazz und der Filmmusik. Ob Sopran, Mezzosopran, Alt oder Bass – die bereits preisgekrönte Formation erfreut mit einem Musikerlebnis besonderer Art. Die gekonnten Arrangements werden an diesem Abend die Ohren und Herzen der Zuhörenden öffnen, so der Veranstalter Salzhausen e.V. Kultur Heimat Leben.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 18,00 Euro.

Karten gibt's bei Lünebuch, Papino und der Sparkasse Harburg-Buxtehude sowie unter tickets.salzhausen-ev.de (Cortex). An der Abendkasse beträgt der Eintritt 20,00 Euro. ph



Die vierköpfige Band aKaPeLLe aus Hamburg gastiert in Salzhausen. Foto: aKaPeLLe

Mein Salzhausen/Mein Hanstedt

epaper.wittich.de/5331

St. Martins-Fest mit Laternenumzug in Raven

Raven. Am Sonntag, 8. November, um 16.30 Uhr wird in Ravener Kirche an die Geschichte von St. Martin mit einem kleinen Theaterstück erinnert. Anschließend ziehen die Familien mit Liedern und Laternen durchs Dorf. Beim Lagerfeuer mit Würstchen und Getränken klingt der Abend aus. Jeder ist herzlich eingeladen



Auch in diesem Jahr wird das geschmückte Pferd des St. Martin wieder der Hingucker sein. Foto: KG Salzhausen-Raven

Stehr Kfz-Prüfservice
Kfz-Prüfstelle Alte Schmiede
GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

WIR PRÜFEN IHR FAHRZEUG JETZT AUCH IN TOPPENSTEDT-TANGENDORF FÜR IHRE SICHERHEIT.

+ Hauptuntersuchung inkl. „AU"
+ Änderungsabnahme
+ Oldtimerbegutachtung
+ und mehr

Prüfstelle „Alte Schmiede"
Aueweg 2b
21442 Toppenstedt
Gemeindeteil Tangendorf
post@stehr-plakette.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo + Do 9 – 12 Uhr
Mi 14 – 17 Uhr
Fr 9 – 12 + 13 – 16 Uhr

Terminvereinbarungen online oder unter der Rufnummer: 04173 – 501659

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Statt neu im Laden kaufen – tauschen in der DRK-KleiderLiebe 2.0

Hanstedt. Jeden Donnerstag um 15 Uhr ist es so weit – die DRK-KleiderLiebe 2.0 (ehemals Kleiderkammer) im Hanstedter Rathaus öffnet ihre Türen und Menschen aus der Umgebung können nach Herzenslust stöbern und für kleines Geld den eigenen Kleiderschrank auffrischen. Neben dem sozialen Aspekt steht der Nachhaltigkeitsgedanke dabei an oberster Stelle – aussortierte Kleidung ist häufig noch in einem sehr guten Zustand. Unter dem Motto „On-in-one-out“ können Interessierte einmalig ein Lieblingsteil bringen und dafür ein neues Lieblingsteil mitnehmen. Auch wer seiner Kleidung ein zweites Zuhause geben möchte, ist in der DRK-Kleiderliebe 2.0 an der richtigen Adresse. Die Abgabe ist zu den regulären Rathausöffnungszeiten möglich. Andrea Weber und Dilek Wiebe vom Ortsverein Hanstedt freuen sich auf viele neue Gesichter, die den Recyclinggedanken einer Mentalität des Wegwerfens vorziehen. Zudem wird darum gebeten, nur tragbare, saisonal passende Kleidung und Schuhe abzugeben, da es keine Lagerkapazitäten gibt. DRK-KleiderLiebe 2.0 Hanstedt, Im Rathaus Hanstedt, Rathausstr.1, 21271 Hanstedt, Öffnungszeiten: Donnerstag 15 bis 17 Uhr. ph



Die DRK-KleiderLiebe 2.0 lädt donnerstags zum Stöbern ein. Foto: J.F. Müller/DRK

Feierliche Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Undeloh

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank offiziell übergeben

(jma) Undeloh. Jetzt wurde ein neues Einsatzfahrzeug offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Undeloh übergeben. An der feierlichen Übergabe nahmen zahlreiche Vertreter der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt, Mitglieder aus Rat und Verwaltung, sowie der Gemeindebrandmeister teil.

Ortsbrandmeisterin Saskia Schröder bedankte sich beim Rat und der Verwaltung der Samtgemeinde Hanstedt für die Bereitstellung des modernen Einsatzfahrzeuges. Die Investition zeigt die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit in der Feuerwehr. Für die Zukunft steht nun ein schlagkräftiges Fahrzeug zur Verfügung, um auch zukünftig ihre Aufgaben bewältigen zu können. Vergangene Einsätze mit dem Fahrzeug bestätigten dies.

Das Tragkraftspritzenfahrzeug ist speziell an die Bedürfnisse der Undeloher Wehr angepasst. Um auf sandigen Wegen in der Heide mobil zu sein, ist das Fahrzeug mit Allradantrieb ausgestattet. Für den Ersteinsatz sind 900 Liter Löschwasser im Tank verfügbar. Eine leistungsstarke Tragkraftspritze FPN 10/2000 vervollständigt die Ausstattung. Als weitere Ausrüstungen sind ein pneumatischer Lichtmast und Utensilien zur Vegetationsbrand-bekämpfung vorhanden.

Für den Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus war es ein erfreulicher Anlass ein weiteres neues Fahrzeug an eine Wehr in der Samtgemeinde übergeben zu können. Es ist richtig, dass weiter in die Ausrüstungen der Wehren investiert wird. Aber es kommt auch auf die Frauen und Männer in den Wehren an. Er betont, in der Samtgemeinde kann auf keine Wehr verzichtet werden, jede ist wichtig.

Der Gemeindebrandmeister Sebastian Seier sprach seinen Dank an den Rat und der Verwaltung für die Unterstützung zur Beschaffung von vernünftigen Einsatzmitteln aus. Das neue Fahrzeug konnte schon bei einigen Einsätzen erprobt werden. Besondere Anforderungen sind die Einsätze in der Heide. „Mit diesem Fahrzeug sind die Undeloher in der Lage Einsätze bis zum Eintreffen weiterer Einsatzkräfte zu überbrücken“, bekräftigte Seier.



(v. li.) Bei der symbolischen Schlüsselübergabe: Ausschussvorsitzender für Soziales und Ordnung der SG-Hanstedt Günter van Weeren, Samtgemeindebürgermeister Olf Muus, Ortsbrandmeisterin Saskia Schröder und Gemeindebrandmeister Sebastian Seier.
Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Im Anschluss überreichte Samtgemeindebürgermeister Muus den symbolischen Schlüssel an den Gemeindebrandmeister. Dieser reichte den Schlüssel weiter an die Ortsbrandmeisterin Saskia Schröder.

Auch der Undeloher Bürgermeister Werner Rademacher freute sich über das neue Einsatzfahrzeug in seiner Gemeinde. Im Gepäck hatte er ein Präsent von der Gemeinde für das Fahrzeug mitgebracht. ph

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

15 Jahre Bökerstuuv: Eine Erfolgsgeschichte in Sachen LESEN!

Bürgerstiftung Hanstedt feierte mit vielen Gästen das Jubiläum

Hanstedt. 15 Jahre Bökerstuuv – das war für die Bürgerstiftung Hanstedt ein guter Grund, einmal innezuhalten, zurückzublicken und vor allem Danke zu sagen. Rund 50 Gäste kamen zu einer kleinen Feierstunde ins Küsterhaus, darunter langjährige finanzielle Unterstützer der Bücherei, ehrenamtlich Engagierte sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kitas und Grundschulen, mit denen die Bökerstuuv bei der Leseförderung zusammenarbeitet. Herbstlich dekorierte Tische, Getränke und ein abwechslungsreiches Fingerfood-Buffet sorgten für einen passenden Rahmen. Bevor die eigentliche Feier im Kaminzimmer des Küsterhauses begann, nutzten die Gäste die Gelegenheit, einen Blick in die kleine, aber vielseitig ausgestattete Bökerstuuv zu werfen. In ihrer Begrüßung ließ Birgit Zober vom Vorstand der Bürgerstiftung Hanstedt die Geschichte der Bücherei noch einmal Revue passieren. Sie erinnerte an die Anfänge und an die offizielle Einweihung im Jahr 2011, zu der seinerzeit auch die damalige niedersächsische Kultusministerin Prof. Johanna Wanka nach Hanstedt gekommen war. Besonders würdigte Zober das Engagement von Hermann Buter und Astrid Ellerbrock. Beide hatten als damalige Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung die Idee, in Hanstedt eine professionelle Bücherei aufzubauen, maßgeblich vorangetrieben. Dabei hätten sie nicht nur viel Zeit und Arbeit investiert, sondern das Projekt auch finanziell in besonderer Weise unterstützt. „Ohne diesen Einsatz wäre die Bökerstuuv in dieser Form nicht entstanden“, wurde in der Rückschau deutlich.

Anschließend blickte Christiane Dyck, die die Bökerstuuv als Dipl.-Bibliothekarin betreut, auf 15 Jahre Bibliotheksarbeit in Hanstedt zurück. Ihr Dank galt dabei insbesondere der Bürgerstiftung. „Ohne die Bürgerstiftung gäbe es hier keine Bücherei“, sagte Dyck und würdigte damit ausdrücklich den Mut, vor 15 Jahren ein solches Projekt auf den Weg zu bringen. Dabei machte sie deutlich, dass die Bökerstuuv längst mehr ist als ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden. „Sie ist ein Treffpunkt. Hier steppt der Bär“, sagte Dyck mit einem Augenzwinkern. Die Bökerstuuv sei zu einem sogenannten „dritten Ort“ geworden, einem Platz neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, Inspiration finden und Informationen erhalten.

Gerade diese Entwicklung sei ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte. Die Bökerstuuv ist heute eng mit den örtlichen Kitas und Grundschulen verbunden und engagiert sich auf vielfältige Weise für die Leseförderung. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag dazu, Kindern die Welt der Bücher und Geschichten näherzubringen und ihnen Freude am Lesen zu vermitteln.

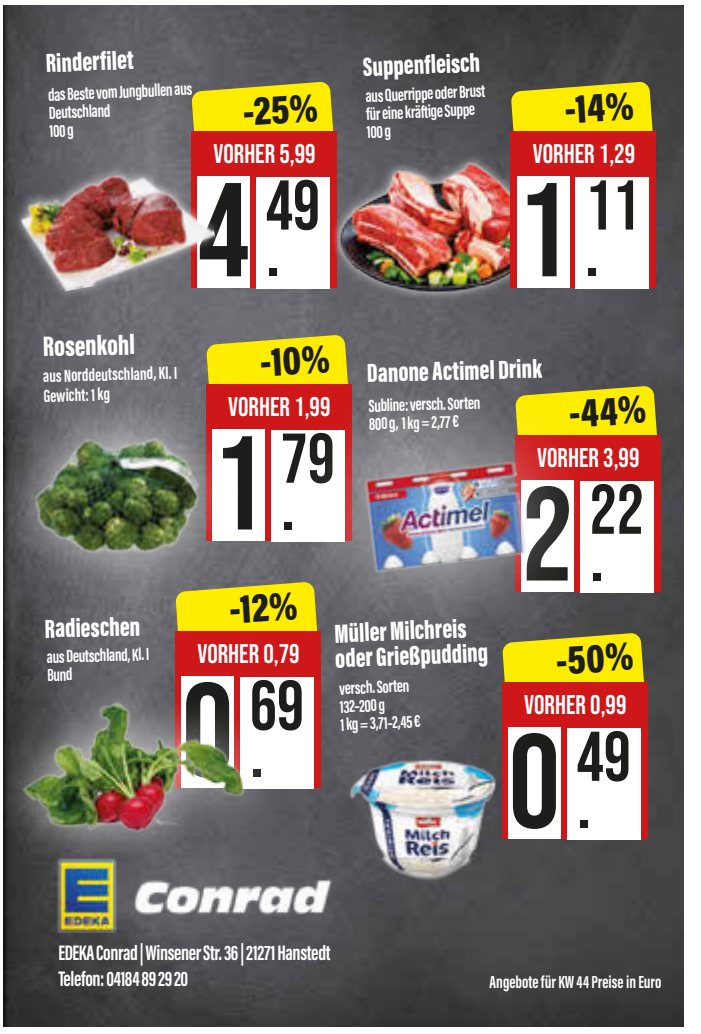
Für die Zukunft hat Christiane Dyck deshalb bereits einen Wunsch: Die Bökerstuuv soll weiterhin fit für die kommenden Jahre bleiben – und perspektivisch mehr Platz bekommen. Denn der Erfolg der vergangenen 15 Jahre zeigt: Der Bedarf ist da, und die kleine Bücherei im Küsterhaus ist längst zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Hanstedt geworden.



Dipl. Bibliothekarin Christiane Dyck und Stiftungsgründer Hermann Buter blickten auf die Erfolgsgeschichte der Bökerstuuv zurück.Foto: I. Westphalen



stock.adobe.com - SerPak



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Klimawandel-Hanstedt-aktiv

Info-Veranstaltung "E-Mobilität -voran mit Strom"

Hanstedt. Die Anforderungen an E-Fahrzeuge sind schon vielfältig. Wir wollen mit einem Fahrzeug nicht nur trockenen Fußes von A nach B kommen, sondern es soll auch bequem und wirtschaftlich sein, sich krisensicher betreiben lassen und die Umwelt nicht übermäßig belasten. Die Initiative Klimawandel-Hanstedt-aktiv lädt alle Interessierten aus der Samtgemeinde Hanstedt zur Infoveranstaltung zum Thema "E-Mobilität – voran mit Strom" ein: **18. November von 19-20:30 Uhr in der Kulturbäckerei in Hanstedt, Am Ehrenmal 3.**

„Es gibt eine große Anzahl von verschiedenen Fahrzeugtypen: Angefangen von einem E-Bike, über Mini-Cars, normalen PKW bis hin zu SUV und kleinen LKWs. Alle haben ihre Vor- und Nachteile. Aus dieser Auswahl gilt es, für den Benutzer ein geeignetes Fahrzeug zu finden." sagen Dr. Reza Hashemi und Wolf Böckler. Horst-Elert Stödter ergänzt: „Auch die speziellen Gegebenheiten im Landkreis spielen eine Rolle. Wir wohnen nicht in einer Großstadt. Deshalb rücken wir auch die die Themen Infrastruktur (Ladesäulen) und Pendlerverkehr in den Fokus und stellen die Frage: "Wohin geht die Entwicklung der E Mobilität?"

In der dem Vortrag anschließenden Diskussion können Fragen und auch Erfahrungen mit dem E-Auto besprochen werden. Weitere Informationen gibt es unter https://klimawandel-hanstedt-aktiv.de. ph

28 neue Einsatzkräfte meistern erfolgreich die Qualifikationsstufe 1

(jwü) Samtgemeinde Hanstedt. Verstärkung für den ehrenamtlichen Brandschutz. Insgesamt 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Abnahme der Qualifikationsstufe 1 (QS 1) mit Erfolg bestanden. Unter den Absolventen waren neben den Kräften aus den Ortswehren der Samtgemeinde Hanstedt auch drei Kameradinnen und Kameraden aus der benachbarten Samtgemeinde Salzhausen, was die gewohnt gute interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren unterstreicht.



QS1 Absolventen sowie Ausbilder und Ortsbrandmeister

Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Hinter den frischgebackenen Feuerwehrfrauen und -männern liegen intensive Wochen. Die fundierte Ausbildung forderte vollen Einsatz. Vier volle Samstage sowie regelmäßige Ausbildungsabende unter der Woche standen auf dem Stundenplan. Neben rechtlichen Grundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde wurden vor allem einsatztaktische Abläufe und die praktische Brandbekämpfung sowie technische Hilfeleistung geschult.

Gemeindebrandmeister Sebastian Seier, der die Prüfung persönlich abnahm, zeigte sich beeindruckt vom Ausbildungsstand und dem Engagement der Nachwuchskräfte. Es handelt sich bereits um den zweiten erfolgreich durchgeführten Lehrgang in diesem Jahr. Zusammen mit den 16 Absolventen des Kompaktlehrgangs zu Jahresbeginn haben allein in der Samtgemeinde Hanstedt in diesem Jahr 41 neue Feuerwehrfrauen und -männer ihre grundlegende Einsatzfähigkeit erlangt.

Ein besonderer Dank galt dem Ausbilderteam rund um Lehrgangsleiter Philip Juraschek, das mit Fach-wissen, Geduld und Leidenschaft für eine praxisnahe Ausbildung sorgte. Ebenso unverzichtbar war die Unterstützung im Hintergrund. Für die Verpflegung an den fordernden Praxistagen am Wochenende sorgte ein engagiertes Küchenteam, das morgens Brötchen schmierte und mittags warme Mahlzeiten zubereitete. Am Abnahmetag übernahm Wilfried Karl, wie schon seit vielen Jahren bewährt. die traditionelle Bewirtung.

Gemeindebrandmeister Seier gratulierte den neuen Einsatzkräften zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen viel Freude sowie stets eine gesunde Heimkehr bei ihren kommenden Einsätzen.

Für die Absolventen geht der Weg nun direkt weiter. In den kommenden zwei Jahren vertiefen sie ihr Wissen im Rahmen der Qualifikationsstufe 2 (QS 2) standortbezogen in ihren jeweiligen Ortsfeuerwehren, bevor dort die abschließende Abnahme erfolgt.

Mit Zuversicht und Freude durch den November.

MÄDGE STATIK
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Dirk Meincke
Ingenieurbüro für Bauwesen seit 1964

· Tragwerksplanung
· Wärmeschutznachweise
· Schal- und Bewehrungspläne

Vor dem Haßel 6 A 21438 Brackel 04185 797420
maedge@bau-statik.biz

Gute Ideen zur richtigen Zeit
24 Stunden für Sie da: www.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Gemeinsam für mehr Sicherheit in Nindorf

Neuer Defibrillator dank starkem Engagement im Dorf

Nindorf am Walde. Wenn viele gemeinsam anpacken, kann vor Ort etwas Wichtiges entstehen: Dank des großen Engagements verschiedener Unterstützer konnte die Anschaffung eines Defibrillators für Nindorf am Walde ermöglicht werden. Damit steht künftig ein wichtiges Hilfsmittel für den Notfall zentral im Ort zur Verfügung.

Einen wesentlichen Beitrag leistete die Dorfgemeinschaft Nindorf mit einer Spende von 1.800 Euro, vertreten durch Gerlinde Wippich. Das Geld stammt in erster Linie aus dem Verkauf der von der Dorfgemeinschaft gespendeten Torten und Kuchen beim Altbierfest mit Nachmittags-Flohmarkt in Nindorf am Walde. So wurde aus vielen einzelnen Kuchenspenden und der Unterstützung der Besucherinnen und Besucher ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft.

Auch die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützte das Projekt großzügig mit 1.400 Euro, vertreten durch Timo Böttcher.

Ein weiterer wichtiger Partner ist der Wildpark Lüneburger Heide. Er stellt den Standort an der Scheune neben dem Grillhus in der Mitte von Nindorf zur Verfügung und übernimmt für die ersten Jahre die Kosten für das AED-Sorglospaket des Deutschen Roten Kreuzes in Höhe von rund 300 Euro jährlich. Vertreten wird der Wildpark bei dem Projekt durch Alexander Tietz.



Gemeinsam für mehr Sicherheit in Nindorf am Walde (v. li.): Alexander Tietz, Timo Böttcher, Gerlinde Wippich, Wilfried Koeplin und Claus Szczesinski (nicht auf dem Foto) stehen stellvertretend für die Beteiligten, die die Anschaffung und Bereitstellung des Defibrillators möglich gemacht haben.

Foto: Sabine Roschlaub

Den Anstoß für die Anschaffung gab die Freiwillige Feuerwehr Nindorf am Walde, die das Thema auf der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft zur Sprache brachte. Sie wird durch Claus Szczesinski vertreten. Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Nindorf am Walde e. V. ermöglichte schließlich die Anschaffung des Defibrillators, vertreten durch Wilfried Koeplin. Das Projekt zeigt auf schöne Weise, was durch gemeinschaftliches Engagement möglich ist: Dorfgemeinschaft, Feuerwehr, Förderverein, Sparkasse und Wildpark haben gemeinsam dazu beigetragen, Nindorf ein Stück sicherer zu machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, Spenderinnen und Spendern sowie den vielen Menschen, die mit dem Kauf von Kaffee und Kuchen beim Altbierfest ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. ph

Weihnachtsmärchen in Evendorf fällt aus

Evendorf. Alle Jahre wieder erfreut die Theaterjugend vom Ebendörper Immenschworm kleine und große Besucherinnen und Besucher mit ihrem Weihnachtsmärchen, das immer auf der Bühne im Evendorfer Schützenhaus aufgeführt wird.

In diesem Jahr fällt das Märchenspiel leider aus. „Wegen umfangreicher Bau- und Sanierungsarbeiten können im Schützenhaus leider zurzeit keine Theater-Aktivitäten stattfinden, das bedauern wir sehr“, berichtet Jasmin Wölper, Vorsitzende im Theaterverein Evendorf. „Wir freuen uns schon auf die Fertigstellung der Bautätigkeiten und hoffen, dass wir ein neues, plattdeutsches Theaterstück zu Ostern 2027 auf die Bühne bringen werden, und wir dann Besucher von nah und fern wieder erfreuen können,“ teilt sie zuversichtlich mit.



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Groovige Rhythmen und funky Beats

Hanstedt. Der Hanstedter Kulturverein präsentiert am Mittwoch, 25. November 2026, um 19.00 Uhr im Saal des Alten Geidenhofes in Hanstedt (Buchholzer Straße 1) die Band „Shiny Funk Souls“, die mit einer Mischung aus Funk und Soul die Säle und Tanzflächen zum Beben bringt.
Ob mit Klassikern wie z. B. „We are family“ von den Pointer Sisters oder „Aint’t nobody“ von Chaka Khan oder den neuesten Beats von Künstlern wie Dua Lipa oder Sabrina Carpenter – die Vollblutmusiker begeistern ein Publikum aller Altersgruppen und sorgen für eine Show voller Groove, Glitzer und guter Laune. Ihr Motto ist: Hauptsache, der Beat stimmt! Der Eintritt zu den Veranstaltungen des Kulturvereins Hanstedt ist frei, aber Spenden zur Unterstützung der Kulturarbeit sind sehr willkommen. Weitere Informationen unter www.kulturverein-hanstedt.de. ph



Die Band „Shiny Funk Souls“ begeistert das Publikum mit einer Mischung aus Funk und Soul. *Foto: Lasse Hausschild*

Popcorn, Schatzsuche und bissige Satire

Das Marxener Kino öffnet seine Türen

Marxen. Zwei Filmvorführungen finden in der Alten Schule in Marxen, Unter den Eiche 5, statt – der Eintritt ist frei:
„Licht aus, Film ab und Popcorn bereit“, heißt es am Samstag, 7. November 2026, dann verwandelt sich die Alte Schule in Marxen wieder in einen Kinosaal. Der Kulturverein Marxen e.V. lädt zu einem besonderen Kinotag ein, der gleich zweimal Spannung und Unterhaltung verspricht: mit einem Abenteuer für junge Kinofans am Nachmittag und einer bissigen Satire für Erwachsene am Abend.
Um 16 Uhr heißt es für alle ab sechs Jahren: Auf zur Schatzsuche! Ein achtjähriger Hauptdarsteller entdeckt auf einem alten Video eine geheimnisvolle Schatzkarte und versteckt sie hinter einer losen Kellerfliese. Damit nimmt ein Abenteuer seinen Lauf, bei dem Spürsinn und Entdeckerfreude gefragt sind. Wo führt die Karte hin? Und wartet tatsächlich ein Schatz? Kleine Filmfans dürfen mitfiebern und sich auf eine spannende Geschichte freuen. Damit es richtig gemütlich wird, sollten alle ein Sitzkissen und einen Trinkbecher mitbringen. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.
Um 20 Uhr wird es deutlich bissiger – und herrlich absurd. Die Abendvorstellung für Zuschauerinnen und Zuschauer ab 16 Jahren nimmt eine Versammlung aufs Korn, bei der ein zunächst ganz harmloser Wunsch nach gemeinsamem Essen völlig aus dem Ruder läuft. Aus einer Kleinigkeit entwickelt sich ein urkomischer Streit über Identität und Zusammenleben. Die Satire zeigt mit viel Humor, wie schnell aus einer vermeintlichen Selbstverständlichkeit eine Grundsatzdebatte werden kann.
Für die passende Kinoatmosphäre ist am Abend ebenfalls gesorgt. Es gibt Wein und Bier gegen eine Spende. Wer möchte, kann alternativ eigene Getränke mitbringen.
Der Kulturverein Marxen e.V. in Zusammenarbeit mit der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt freut sich auf viele Kinogäste und einen unterhaltsamen Tag mit zwei ganz unterschiedlichen Filmgeschichten.
Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter: kulturverein.marxen.



Foto: Kulturverein Marxen e. V.

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

„Kerkhütt“ auf dem St. Jakobi-Gelände eingeweiht

Spenden und starkes IGH-Engagement machten es möglich

Hanstedt. Sie ist rustikal, gemütlich und hat bereits einen Namen: „Kerkhütt“ heißt die neue Schutzhütte auf dem Gelände der St. Jakobi-Kirchengemeinde in Hanstedt. Bei der offiziellen Einweihung wurde deutlich, dass es hier nicht nur um ein neues Gebäude aus Holz geht. Die Hütte ist das Ergebnis einer besonderen Idee, vieler helfender Hände und rund 350 Stunden ehrenamtlicher Arbeit.



Mit einer kleinen Feierstunde wurde die neue „Kerkhütt“ offiziell eingeweiht. Foto: Friedhelm Nottorf

Den Anstoß gab Kirchenmusiker Eckhard Pfeiffer. Anlässlich seines 70. Geburtstages hatte er sich Gedanken darüber gemacht, wofür er anstelle von Geschenken um Spenden bitten könnte. Seine Entscheidung fiel auf eine Hütte für das Kirchengelände. Zugleich wollte Pfeiffer mit seinem „Spende statt Geschenke – Aufruf“ seine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen – auch dafür, dass er inzwischen seit 30 Jahren Kirchenmusik macht. „Diese Hütte soll jetzt mit Leben gefüllt werden – mit Touristen, mit kirchlichen Gruppen oder mit Menschen, die Entspannung suchen“, sagte Pfeiffer bei der Einweihung. Und genau dafür bietet die etwas mehr als fünf Meter breite und drei Meter tiefe Holzkonstruktion beste Voraussetzungen. Mehrere Sitzbänke und zwei Tische laden zum Verweilen ein. Gebaut wurde die „Kerkhütt“ von einem Team, das in Hanstedt längst für seine tatkräftige Unterstützung bekannt ist: der Interessengemeinschaft Hanstedt (IGH), dem örtlichen Rentnertrupp. Der „IGH-Architekt“ dieses Bauwerks Jochen Meyer dankte Pfeifer für die Spende an die IGH und blickte noch einmal auf die Entstehungsgeschichte zurück.

Im Herbst des letzten Jahres hatte Eckhard Pfeiffer bei der IGH angefragt, ob sie nicht auch mal für die St. Jakobi-Kirchengemeinde ehrenamtlich eine Hütte bauen würden. Das Holz, in diesem Fall Lärchenholz – würde die Kirche aus ihrem Waldbestand liefern. Nach Meinungsbildung innerhalb der Truppe wurde beschlossen, dieses Projekt im Herbst 2026 in enger Abstimmung mit Pfeifer und der Kirchengemeinde zu verwirklichen. Was nach einem überschaubaren Bauprojekt klingt, war in Wirklichkeit eine Menge Arbeit. Das Lärchenholz wurde zunächst aus dem Wald geholt, zugesägt, gestapelt und getrocknet. Anschließend wurde es gehobelt, für die Hütte abgebunden und schließlich zu dem verarbeitet, was nun auf dem Kirchengelände steht. Insgesamt kamen dabei rund 350 Stunden unentgeltlicher ehrenamtlicher Arbeit zusammen. Alle arbeitsfähigen IGH-Mitglieder seien hochmotiviert dabei gewesen, heißt es aus den Reihen der Rentner, nicht zuletzt auch wegen der guten Verpflegung während der Baumaßnahme. Auch beim Dach kam Unterstützung aus Hanstedt. Die Dachpfannen wurden vom Dachdeckerbetrieb Kröger gespendet. Peter Lege übernahm gemeinsam mit seiner Tochter ehrenamtlich die Eindeckung und montierte außerdem Regenrinne und Ablauf.

Für den Kirchenvorstand dankte Sylke Müller den engagierten Handwerkern ausdrücklich. „Kirche braucht Menschen, die anpacken“, sagte sie. Dabei erinnerte sie daran, dass bereits vor zwei Jahren, als der Kirchgarten neugestaltet wurde, der Wunsch nach einer solchen Hütte bestanden habe. Damals allerdings fehlte das Geld, so Müller.

Nun steht sie da – finanziert aus den Spenden, die Eckhard Pfeiffer zu seinem 70. Geburtstag gesammelt hatte.

Auch der neue Pastor Christian Huck hat bereits einige Ideen für die neue Hütte: „Wie wäre es mit einem gemeinsamen Glühweintrinken in der Adventszeit? Oder sogar mit einem Krippenspiel?“ Für Huck steht fest, dass mit der „Kerkhütt“ mehr entstanden ist als ein Unterstand aus Holz. „Hier wurde eine Verbindung zu Gott und der Gemeinschaft geschaffen. Hier können wir zusammenkommen und miteinander feiern“, wünscht sich Pastor Huck.



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Wechsel im Führungstrio der Feuerwehr Hanstedt

Auf Wiegels und Wurth folgen Rumpf und Albers

Hanstedt. Vor zwölf Jahren übernahmen Mirco Wiegels und Oliver Wurth in der Feuerwehr Hanstedt gemeinsam als stellvertretende Ortsbrandmeister Verantwortung in der Wehr. Es war erstmalig, dass in der Samtgemeinde Hanstedt eine Feuerwehr neben dem Ortsbrandmeister durch zwei Stellvertreter die Führung einer Wehr übernommen haben. Nun haben die Beiden nach langjähriger gemeinsamer Amtszeit, mit dem Ortsbrandmeister Peter Lege, ihre Ämter in jüngere Hände gelegt. Vor der Wahl als stellvertretende Ortsbandmeister im Jahr 2014 hatten Mirco Wiegels als Sicherheitsbeauftragter und Gruppenführer sowie Oliver Wurth als Atemschutzgerätewart bereits Verantwortung in ihrer Wehr übernommen. Wiegels trat 1985 in die Jugendabteilung ein und wechselte 1992 in die Einsatzabteilung. Wurth ist seit 1994 Mitglied in der aktiven Abteilung, zuvor war er 1988 in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

Während ihrer Amtszeit konnten zwei neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst gestellt werden und es wurden eine Vielzahl moderner Ausrüstungsgegenstände beschafft. Eine besondere Herausforderung war die Bewältigung der Covid-19 Pandemie. Die Planungen für ein neues Feuerwehrhaus und erste Konzepte für die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges gehörten zu ihren letzten Herausforderungen.

Völlig überraschend, organisierte die Wehr eine Feierstunde. Rund 70 Kameradinnen und Kameraden, sowie Weggefährten sprachen in der Feier den Beiden ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Als Überraschung überreichte die Wehr ihnen ein selbst konstruiertes Präsent mit ihren Daten auf einem Messingschild und den ausrangierten Kollern der Einsatzjacken. Mit Florian Rumpf und Leopold Albers rücken nun zwei jüngere Kameraden in die Nachfolge des Führungstrios. ph



Führungswechsel Freiwillige Feuerwehr Hanstedt: v. li.: Florian Rumpf, Oliver Wurth, Ortsbrandmeister Peter Lege, Mirco Wiegels, Leopold Albers. Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Auf, ihr Hirten! – Einzigartiges Weihnachtskonzert mit AMARCORD

Egestorf. Die Weihnachtszeit naht – und wer kennt es nicht? Anstatt Ruhe und Besinnlichkeit herrscht hektisches Treiben und Termindruck. Wer dem entgehen möchte, hat in Egestorf die Möglichkeit zu einem außergewöhnlichem Musikgenuss. Gleich zu Beginn der Adventszeit laden die Egestorfer Musikfreunde e. V. zu einem einzigartigen Weihnachtskonzert.

Amarcord – das weltberühmte a-capella-Vocalensemble aus ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchors – nimmt die Konzertbesucher mit auf eine Reise durch Weihnachtslieder verschiedener Epochen und Kontinente.

Es ist ein Ereignis, die fünf Leipziger Ausnahmesänger auf der absoluten Höhe ihrer Schaffenskraft live auf der Bühne zu erleben. Indem sie vergangene musikalische Diamanten zum Leben erwecken und zeitgenössischen Weihnachtsliedern eine eigene Note verleihen, bescheren sie dem Publikum einen stimmungsvollen und unvergesslichen Abend. Weihnachtsstimmung garantiert!

Das Konzert findet am Donnerstag, 3. Dezember 2026, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien (Bauernworth 3) in Egestorf statt.

Im Vorverkauf sind Tickets für 28 Euro ab sofort unter service@egestorfer-musikfreunde.de oder Tel. 04175/84 22 87 (AB) reservierbar. Restkarten gibt es am Konzertabend ab 18.00 Uhr für 30 Euro an der Abendkasse.

Besondere Anreiz für Familien: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen nur 10 Euro.



Die Egestorfer Musikfreund e. V. freuen sich auf das Konzert mit Amarcord. Das weltberühmte a-capella-Vocalensemble gastiert in der katholischen Kirche St. Marien. Foto: Amarcord

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

LandFrauen Brackel-Hanstedt

Beisammensein in gemütlicher Runde zu Erntedank und im Advent

„Erntedank bedeutet nicht nur für die Früchte der Erde dankbar zu sein, sondern auch für die Menschen, die unser Leben bereichern.“ Eine Schöne Erntedankfeier erlebten die LandFrauen Brackel-Hanstedt mit 66 Mitgliedern. In seiner Erntedankandacht lud Pastor Wiberneit die Teilnehmerinnen dazu ein, innezuhalten und sich bewusst zu machen, wofür wir dankbar sein können. Ein herzlicher Dank gilt Pastor Wiberneit für die einfühlsame und stimmungsvolle Gestaltung der Erntedankfeier.
Zudem referierte Tanja Pohler über das wichtige Thema „Wege aus der Einsamkeit“. Einsamkeit kann jeden Menschen treffen und viele unterschiedliche Ursachen haben. Besonders in Zeiten, in denen sich Lebensumstände verändern, können Kontakte verloren gehen und das Gefühl entstehen, einsam zu sein. Die Referentin zeigte auf, wie wichtig Begegnungen, Freundschaften und ein lebendiges Miteinander sind. Oft können schon kleine Schritte helfen, neue Kontakte zu knüpfen: ein Gespräch, eine gemeinsame Unternehmung oder der Mut auf andere Menschen zuzugehen. Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele gute Gespräche und Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat: Gemeinschaft macht das Leben schöner.



stock.adobe.com - Dennis Donohue

Einladung zur Weihnachtsfeier „Adventsfrühstück“
Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch die Gelegenheit, in gemütlicher Runde zusammenzukommen und gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Der LandFrauenverein Brackel-Hanstedt lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, 12. Dezember 2026, um 10.00 Uhr in den Gasthof Heiderose, Undeloh, Wilseder Str. 13, ein.
In vorweihnachtlicher Atmosphäre möchten die LandFrauen gemeinsam die Adventszeit genießen, miteinander plaudern und die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Eine Anmeldung über die jeweilige Ortsvertreterin und ist bis zum 28. November 2026 möglich.
Der LandFrauenverein Brackel-Hanstedt freut sich auf viele Teilnehmerinnen und ein schönes, gemeinsames Adventsfrühstück in geselliger Runde.



Zum Thema „Wege aus der Einsamkeit“ referierte Tanja Pohler (li.), hier mit Dagmar Ehrhorn-Meyer bei der Erntedankfeier der LandFrauen Brackel-Hanstedt. Foto: LandFrauen Brackel-Hanstedt



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Konzert für den Frieden in der St. Jakobi-Kirche in Hanstedt

Hanstedt. Am Montag, 23. November 2026, um 19.00 Uhr findet in der St. Jakobi-Kirche in Hanstedt ein Konzert für den Frieden mit dem Vokalensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg statt. „Harmonie“ wurde 1995 in St. Petersburg von seinem Dirigenten Alexander Andrianov gegründet. Alle Mitglieder des Ensembles sind professionelle Sänger und Absolventen oder Dozenten des dortigen Konservatoriums. „Harmonie“ begeistert durch seine Klangschönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, im Gesamtklang des Ensembles und bei seinen solistischen Vorträgen. Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische und ukrainische Volkslieder. Diese Musik soll authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahegebracht werden. Dieses Konzert möchte bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung setzen gegen Krieg, Hass und Polarisierung.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende. Mit einem Teil ihrer Einnahmen werden ukrainische Flüchtlingskinder unterstützt. ph



Vokalensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg gastiert in der St. Jakobi-Kirche in Hanstedt und gibt ein Konzert für den Frieden
. Foto: Vokalensemble „Harmonie“

Jugendflamme 1 in Egestorf erfolgreich abgelegt

(jwü). Egestorf. Am Dienstag, den 29. September, herrschte reges Treiben bei der Freiwilligen Feuerwehr in Egestorf. Zahlreiche Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus der gesamten Samtgemeinde Hanstedt traten an, um die Prüfung zur Jugendflamme Stufe 1 abzulegen. Mit großem Eifer stellten sich die Mädchen und Jungen den vielseitigen Aufgaben und überzeugten dabei auf ganzer Linie.
An mehreren Stationen stellten die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Neben dem fehlerfreien Absetzen eines Notrufs galt es, ein Unterflurhydrantenschild im Gelände aufzusuchen und dessen Maße korrekt zu lesen, um die unterirdische Wasserentnahmestelle zügig zu lokalisieren. Auch feuerwehrtechnische Knoten sowie das fachgerechte Ausrollen und Erklären von Schläuchen gehörten zum Programm. Neben Schnelligkeit beim 50-Meter-Lauf demonstrierten die Nachwuchskräfte Erste-Hilfe-Kenntnisse beim sicheren Umgang mit der Krankentrage sowie beim Anlegen eines Druckverbands. Zudem erklärten sie an den Stationen die genaue Funktion des Verteilers.
Sämtliche Teilnehmer aus der Samtgemeinde Hanstedt meisterten die Prüfungen mit hoher Konzentration und Ausdauer. Der verdiente Lohn folgte im Anschluss bei der feierlichen Übergabe der begehrten Ansteckknadeln. Die Durchschnittliche Punktezahl der 16 Absolventen lag bei starken 195,95 Punkten
Besonderen Jubel gab es bei den Sonderauszeichnungen. Neben der punktbesten Gruppe des Tages wurde auch der jüngste Teilnehmer für seine herausragende Einzelleistung geehrt. Die Jugendfeuerwehr Evendorf sicherte sich mit starken 199,5 Punkten den 1. Platz, während Henry Meyer mit 200 Punkten stolz seine Auszeichnung als bester jüngster Starter entgegennahm.
Die Betreuer zeigten sich vom hohen Ausbildungsstand sowie dem Engagement des Nachwuchses begeistert. ph



Großer Jubel nach den bestandenen Prüfungen. *Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt*

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Hanstedts „Rentnergang“ war erneut tätig

Hanstedt. Zwei Freundinnen, aus dem Wiesengrund in Hanstedt, Karin von Stemm und Angelika Lüttich, bedauerten immer wieder, dass die einzige Bank am nahen Waldesrand völlig zerfallen war. Sie beschlossen Abhilfe zu schaffen und wendeten sich an Jürgen Schmidt von der KulturBäckerei in Hanstedt, der jeden Freitag um 16 Uhr die dortige Klönstunde organisiert und einmal im Monat für die Organisation des Repair Cafés zuständig ist. Da die beiden Damen Stammgäste der Klönstunde sind und beim Repair Cafe immer die Zubereitung des Frühstücks für die Spezialisten übernehmen, lag es nahe Jürgen Schmidt anzusprechen.

Dieser setzte sich unverzüglich mit dem Grundstückseigentümer und Hans-Hermann Harms von der IGN Hanstedt in Verbindung. Es dauerte nicht lange und die neue Bank war von der IGN angefertigt und aufgestellt. Die Kosten wurden von beiden Damen getragen, während Jürgen Schmidt zusätzlich die Plakette mit den Namen der beiden Stifterinnen zur Verfügung stellte. Das Ergebnis wurde gebührend gefeiert und beide Damen erklärten übereinstimmend: „Dank unserer IGN haben wir jetzt die schönste Bank in ganz Hanstedt“. Sie bedanken sich auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich für den Einsatz der IGN. ph



Bankübergabe durch vier IGN Mitarbeiter an die Stifterinnen, die sich sehr über den Einsatz der „Rentnergang“ freuten.
Foto: Jürgen Schmidt



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Lustspiel „Villa Kamilla“ lockt Lachattacken hervor

„De fidelen Heidjer“ sorgen für plattdeutschen Theaterspaß

(ph). Hanstedt. Was gibt es in Zeiten von beunruhigen Nachrichten Schöneres als einmal so richtig von Herzen zu Lachen. Ihr Publikum zum Lachen zu bringen, das ist seit 45 Jahren die Spezialität der plattdeutschen Laienspielgruppe „De fidelen Heidjer“, die auch in diesem Jahr wieder fleißig für die kommenden Theateraufführungen im November proben. Auf dem Programm steht das Lustspiel „Villa Kamilla“ eine Komödie in drei Akten von Jennifer Hülser – natürlich „up Platt“. In dem Stück geht es um ein Haus und drei Frauen mit sehr unterschiedlichen Interessen und Charakteren – also um Irrungen und Wirrungen, die das Publikum mehr als erheitern werden. Es finden insgesamt fünf Abendvorstellung und drei Nachmittagsvorstellungen im Alten Geidenhof, Buchholzer Str. 1 in Hanstedt statt:
Freitag, 6. November, u. Samstag, 7. November, Dienstag, 10. November, Mittwoch 11. November, u. Freitag, 13. November, jeweils 19.30 Uhr Beginn. Nachmittagsvorführungen finden am Sonntag, 8. November, Samstag u. Sonntag, 14. u. 15. November, Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro, Karten gibt’s in der KulturBäckerei und im Haarstudio Kann, Am Ehrenmal 4 in Hanstedt.



De fidelen Heidjer sorgen auch in diesem Jahr wieder für heiteren Theaterspaß. *Foto: Ines Westphalen*

Bleibt nur noch zu sagen:
Viel Spaß und genießen Sie unbeschwerte Theateraufführungen!

Zwei Chöre, eine Bühne – ein magischer Abend voller Harmonie!

Doppelkonzert Popchor Egestorf meets Good Weibs

Egestorf. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend, wenn der Popchor Egestorf und die Good Weibs gemeinsam die Bühne rocken! Lassen Sie sich von mitreißenden Stimmen und einzigartiger Stimmung verzaubern.
Am Samstag, 7. November 2026, erwartet die Besucherinnen und Besucher in der St. Maria Assumpta Kirche in Egestorf (Bauernwort 3) ein besonderes Chorerlebnis: Der Popchor Egestorf trifft auf die GOOD WEIBS, den bekannten Charity-Frauenchor aus Bremen. Unter der gemeinsamen Leitung von Joana Toader präsentieren beide Chöre ein abwechslungsreiches Programm mit mitreißenden Songs und beeindruckenden Arrangements. Die besondere Atmosphäre der Kirche bildet den perfekten Rahmen für einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und Gänsehautmomente. Von gefühlvollen Balladen bis zu energiegeladenen Pop- und Rockklassikern erwartet das Publikum ein Konzert, das begeistert und berührt.

Popchor Egestorf – die pure Leidenschaft
Der Popchor Egestorf besteht aktuell aus 35 Sängerinnen und Sängern und hat in den vergangenen Jahren mit ihren Konzerten das Publikum begeistert.
Zur Verstärkung freut sich der Chor weiterhin über neue Mitglieder, insbesondere in den Alt- und Tenorstimmen. Begleitet wird der Chor durch die Vollblutmusiker Christian Glauß am Keyboard, Jo Schneider am Schlagzeug und Mark Hertzer am Bass.

GOOD WEIBS – Singen für den guten Zweck
Die GOOD WEIBS wurden 2011 in Bremen gegründet und verbinden die Freude am gemeinsamen Singen mit sozialem Engagement. Der Charity-Frauenchor spendet seine ersungenen Einnahmen zu 100 Prozent für wohltätige Zwecke.
Mit einem breit gefächerten Repertoire von ABBA, Coldplay, Imagine Dragons bis hin zu Queen begeistern die Sängerinnen ihr Publikum immer wieder aufs



Foto: POP Chor Egestorf

Neue. Geleitet wird der Chor von Joana Toader, begleitet vom Pianisten Benny Grenz. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr – Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf: 15,00 Euro und an der Abendkasse 18,00 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Vorverkaufsstellen: Volksbank Lüneburger Heide, Filiale Salzhausen, Hauptstraße 14, Lünebuch Salzhausen, Hauptstraße 6 B, Nah & Frisch Egestorf, Lübberstedter Straße 2. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets und erleben Sie, wie Stimmen zu einem einzigartigen Klang verschmelzen.

Kulturverein Marxen präsentiert

„Herren im Herbst“ – sieben Jahrzehnte deutsche Radiomusik

Marxen. Der Kulturverein Marxen e.V. präsentiert wieder eine besondere Veranstaltung und lädt am Freitag, 20. November 2026, um 20 Uhr zu einem musikalischen Abend in die Alte Schule Marxen ein.

Was haben Freddy, Achim Reichel, Karat, Udo Lindenberg, Sportfreunde Stiller, Peter Fox und Ich + Ich gemeinsam? Sie alle gehören zu einer musikalischen Zeitreise durch sieben Jahrzehnte deutscher Radiomusik, auf die die „Herren im Herbst“ ihr Publikum mitnehmen.

Mit G. Nuxoll am Bass, D. Schaper am Cajon und H. Germer an Gitarre und Mundharmonika stehen drei Musiker auf der Bühne, die eines verbindet: die Freude an guter Musik und daran, bekannte Lieder einmal ganz anders klingen zu lassen. Alle drei singen und gemeinsam haben sie ihre musikalischen Favoriten aus den Jahren 1950 bis 2020 ausgewählt, überarbeitet und für ein akustisches Trio neu arrangiert. Da trifft Rock auf Pop, Bekanntes auf Überraschendes – und sogar der eine oder andere Schlager hat sich inzwischen ins Programm geschlichen. Denn die „Herren im Herbst“ nehmen sich die Freiheit, die Songs auf ihre ganz eigene Art zu interpretieren. Das Ergebnis: ein Abend zum Zuhören, Erinnern, Schmunzeln und vor allem zum Mitsingen. Bei so vielen bekannten Melodien dürfte es schwerfallen, einfach nur zuzuhören – und wenn bei „Über sieben Brücken“, „Haus am See“ oder dem „Sonderzug nach Pankow“ plötzlich mitgesummt wird, dann haben die „Herren im Herbst“ wohl alles richtig gemacht.

Der Kulturverein Marxen e.V. freut sich auf viele Gäste und einen geselligen,
musikalischen Abend in der Alten Schule. Der Eintritt ist frei – der Hut geht rum, Getränke gibt es vor Ort.

Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter: kulturverein.marxen.



Foto: Kulturverein Marxen e. V.



Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt

Ortsbrandmeisterwahl und Funktionswahlen standen im Mittelpunkt

(jma) Hanstedt. Die Hanstedter Feuerwehr hatte ihre Mitglieder zu ihrer diesjährigen Dienstversammlung ins Gerätehaus eingeladen. Zahlreiche Mitglieder aus der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung waren der Einladung gefolgt. Als Gäste begrüßte der Ortsbrandmeister Peter Lege den Kreisbrandmeister Jörn Petersen, den Gemeindebrandmeister Sebastian Seier, den Hanstedter Bürgermeister Gunnar Hofmeister sowie den Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus und den künftigen Samtgemeindebürgermeister Christian Sauer.

Auf die vergangenen 12 Jahre als Ortsbrandmeister blickte Lege zurück. Im Wandel der Zeit gibt es immer größere Herausforderungen im Einsatzgeschehen, aber auch wachsende Anforderungen durch gesetzliche Vorgaben oder bürokratische Tätigkeiten im Ehrenamt. Die Gemeinsamkeit und die Menschlichkeit sei Lege wichtig, sie muss über Allem stehen! Abschließend bedankte er sich bei seinen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und dem Förderverein für das angenehme Zusammenwirken. Weiterhin bedankte er sich beim Rat und der Verwaltung sowie bei Olaf Muus und beim Gemeindebrandmeister inklusive seiner Vertreter für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank für die gemeinsame Amtszeit ging an die beiden ehemaligen stellvertretenden Ortsbrandmeister Mirco Wiegels und Oliver Wurth und er freute sich mit Florian Rumpf und Leopold Albers, zwei junge erfahrene Kräfte, als seine neuen Vertreter zur Seite zu haben. Zur Wahl als Ortsbrandmeister stellte sich Peter Lege wieder zur Verfügung. Mit überwältigender Mehrheit wurde Lege für die nächsten sechs Jahre in die Führungsspitze der Wehr wiedergewählt. Die Wahl muss noch vom Rat der Samtgemeinde bestätigt werden.



Die Ernannten, und der Geehrte mit Gratulanten: (v.li.) Jörn Petersen, Sebastian Seier, Andreas Grimm, Florian Rumpf, Torben Röhrs, Lea von Felde, Lukas Lege, Gunnar Hofmeister, Peter Lege und Olaf Muus. Foto: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Der Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus berichtete, dass die Planungen für das neue Feuerwehrhaus weiter voranschreiten und diese auch im kommenden Rat weiter fortgeführt werden. Anschließend überreichte er Präsentkörbe an die beiden ehemaligen stellvertretenden Ortsbrandmeister Oliver Wurth und Mirco Wiegels als Dank für ihre geleistete Arbeit in ihrer Funktion.

Der Gemeindebrandmeister Sebastian Seier sprach seinen Glückwunsch an Lege für die Wiederwahl aus. Er berichtete von steigenden Einsatzzahlen, in der Samtgemeinde, mit vielen herausfordernden Einsatzszenarien. Anschließend ernannte er Andreas Grimm zum Feuerwehrmann und Lea von Felde zur Feuerwehrfrau. Lukas Lege und Torben Röhrs wurden zu Hauptfeuerwehrmännern, sowie Florian Rumpf zum Löschmeister ernannt.

Der Kreisbrandmeister Petersen berichtete von den Planungen im Bereich der Kreisfeuerwehr. Die neue Aufstellung der Kreisfeuerwehrbereitschaften sind fast vollzogen. Weitere Planungen umfassen den künftigen Katastrophenschutz und die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.

Erfreut sei er, Gunnar Hofmeister für die 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ehren zu dürfen. Der Vorsitzende des Fördervereins Martin Gröger bedankte sich bei der Wehr für ihre Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit. Die 272 Fördermitglieder im Verein unterstützen die Wehr in vielen Bereichen.

Bei den turnusmäßigen anstehenden Wahlen in den Funktionsbereichen wurden als Gruppenführer der Gruppe 1 Florian Mencke wiedergewählt, als neuer Vertreter steht ihm nun Clemens Rodewald zur Seite. Für die Gruppe 2 wurde Stefan Lodders als vertretender Gruppenführer wiedergewählt. Als Atemschutzbeauftragter wurden Markus Bäthje und als Vertreter Björn Köster neu gewählt. Weiter als Vertreter im Bereich Atemschutz bleibt Jonas Künkel im Amt. Unterstützt wird der Gerätewart in seiner Tätigkeit weiter von Max Piepkorn und neu zusätzlich von Christoph Stern. Als Kassenwart, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein, ist Christian Jebens weiter tätig. Mirco Wiegels kümmert sich nun in weiten Teilen um die logistische Versorgung in der Wehr. ph

Wir suchen ab sofort Verstärkung!
SAMTGEMEINDE HANSTEDT GRÜNES TOR ZUR HEIDE
Sachbearbeitung (m/w/d) für das Bürgerbüro
Rathaus Hanstedt
Teilzeit: 30 Stunden
Mehr Infos & Jobs unter hanstedt.de/stellen

Lokale Informationen aus der Samtgemeinde Hanstedt

Lesung mit Thrillerautor Michael Thode in Hanstedt

Salzhäuser Autor stellt sein neustes Werk „Blaues Feuer“ vor



(ph). Hanstedt. Am Donnerstag, 12. November 2026, lädt die Buchhandlung Hanstedt, Winsener Str. 7, zu einer Lesung mit dem Thrillerautor Michael Thode. Der in Salzhausen lebende Autor hat Ende Juli seinen neusten Thriller „Blaues Feuer“ HarperCollins-Verlag herausgebracht. Das Buch bildet den Auftakt einer neuen Thriller-Reihe um den Kampfschwimmer Yorick Vard – eine deutsche Antwort auf Reihen wie Jack Reacher oder Niels Oxen. Die Besucherinnen und Besuchten dürfen sich auf einen packenden Arktis-Thriller rund um eine bahnbrechende Entdeckung freuen. Michael Thode veröffentlichte bereits im Bastei Lübbe Verlag die Thriller „Das stumme Kind“ (2014) und „Schuld! Seid! Ihr!“ (2021). Seit vielen Jahren ist er als Autor regelmäßig bei Lesungen zu Gast und freut sich besonders auf den direkten Austausch mit seinen Leserinnen und Lesern. Bei der Lesung in der Buchhandlung Hanstedt trägt Thode ausgewählte Lesepassagen aus „Blaues Feuer“ vor und gibt zudem spannende Einblicke in die Entstehung des Romans und in seine Arbeit als Autor. Der Eintritt beträgt 12 Euro – Karten gibt es in der Buchhandlung Hanstedt. Kontakt: Tel.: 04184 897676 oder WhatsAppNachricht: 0157 73 669 240, E-Mail: info@buchhandlung-hanstedt.de. Aktuelle Infos aus der Buchhandlung Hanstedt finden Sie im Internet unter: http://www.buchhandlung-hanstedt.de.

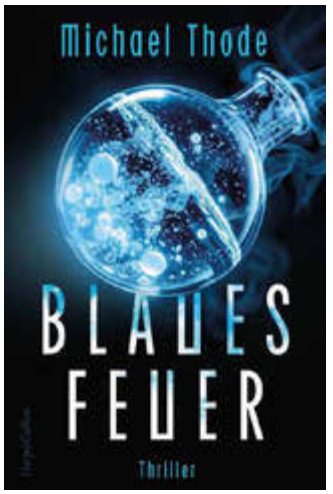


Foto: Michael Thode

20 JAHRE BUCH HANDLUNG HANSTEDT
SEIT 2006 EIN ORT FÜR BÜCHER & MENSCHEN



© Andreas Gärtner

12.11. | **Michael Thode liest „Blaues Feuer“,** 19.30 Uhr, Buchhandlung Hanstedt, Eintritt 12 Euro, Kartenverkauf bei uns

Weitere Veranstaltungen:

27.11. | **Vorstellung Bücher zum Wünschen und/oder Verschenken** Küsterhaus in Hanstedt. Beginn: 19:30 Uhr. Anmeldung erbeten.

3.12. | **Meet & Read:** ein entspannter Abend ohne Programm zum Stöbern & Klönen von 18 - 20 Uhr.

Buchhandlung Hanstedt · Winsener Str. 7 · Hanstedt
Tel.: 0 41 84/89 76 76 · WhatsApp: 01577 3669240
NEU: Di. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
info@buchhandlung-hanstedt.de · www.buchhandlung-hanstedt.de

Tauschbörse für Weihnachts- und Adventschmuck

Heimatverein Egestorf e. V. lädt ins Dresslers Hus ein

(ph). Egestorf. Bald wird die Advents-/Weihnachtsdeko wieder hervorgeholt. Doch so manches Stück bleibt in den Kartons, weil es keinen passenden Platz gibt, einfach zu viel von dem Advents-/Weihnachtsschmuck vorhanden ist oder es nicht mehr gefällt. Was also tun mit den ausgemusterten Dingen, die zum Entsorgen zu schade sind? Der Heimatverein Egestorf e.V. hat da eine Idee: Am Samstag, 21. November 2026 findet von 11 bis 16 Uhr die beliebte Advents- und Weihnachtsdeko-Tauschbörse im Dresslers Hus, Im Sande 1, in Egestorf statt. Man kann etwas bringen oder etwas mitnehmen oder sich für beides entscheiden. Es ist eine gute Gelegenheit die eigene Deko mit schönen Stücken zu ergänzen. Wer am Samstag, 21. November verhindert sein sollte und trotzdem etwas zu diesem Event beitragen möchte, kann seine Schätze schon am Mittwoch, 19. November, von 15 bis 17 Uhr oder am Freitag, den 20. November von 18 bis 19 Uhr direkt im Dresslers Hus, Im Sande 1, in Egestorf, abgeben. Bitte unbedingt berücksichtigen: Falls jemand größere Mengen an Deko abgeben möchte, bitten wir diese aus organisatorischen Gründen, am Mittwoch oder Freitag abzugeben. Der Heimatverein freut sich über viele Besuchende, auch wer nichts zum Tauschen hat, ist herzlich willkommen. Bei Kaffee/Tee und Snacks bietet sich viel Zeit zum Stöbern und Klönen.



Das Dresslers Hus in Egestorf verwandelt sich ich eine bunte Advents- und Weihnachtsschmuckbörse. Foto: Heimatverein Egestorf e. V.

Dieses Jahr wird auch gezeigt, wie man Geschenke in schöne Stoffe einpacken kann.

Aus dem Landkreis

Freundeskreis Vierhöfen stellt Projekt „Scheunenrettung“ vor

Verein wirbt für Unterstützung von Politik, Verwaltung und Gesellschaft

Vierhöfen. Der Freundeskreis Vierhöfen e. V. hatte Vertreterinnen und Vertreter der Samtgemeinde Salzhausen, der Gemeinde Vierhöfen sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Projekts „Scheunenrettung“ zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Treffpunkt war das potenzielle Grundstück an der Ecke Neue Straße/Alter Postweg in Vierhöfen.

Der Verein hatte das Areal für die Veranstaltung einladend gestaltet und nutzte die Gelegenheit, die Idee, die bisherigen Arbeiten und das Entwicklungspotenzial des Scheunenprojekts vorzustellen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die historische Scheune künftig an einem neuen Standort wiederaufgebaut und zu einem offenen Ort für Begegnung, Kultur, Natur und Naherholung entwickelt werden kann.



An der Informationsveranstaltung nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Unterstützer und Vereinsnitglieder teil. Auch Vereine mit ähnlichen Projekten waren vertreten.

Foto: Maike Hünecke

Ein vielseitiges Team mit einem gemeinsamen Ziel

Vorgestellt wurde zunächst der Verein und die sogenannte „Scheunengruppe“, eine Arbeitsgruppe aus 6 engagierten Vereinsmitgliedern. „Was uns verbindet, ist die Begeisterung und die Lust das Dorf positiv mit zu gestalten“, beschreibt Regine Reich (2. Vorsitzende) die Motivation des Vereins. Neben dem festen Organisationsteam stehen bei praktischen Arbeiten regelmäßig mindestens 15 weitere Helferinnen und Helfer bereit.

Mehr als eine alte Scheune

Die historische Scheune stand über mindestens 150 Jahre an ihrem ursprünglichen Standort. Aufgrund der Entwicklung eines neuen Baugebiets musste sie dort weichen. Das Gebäude ist rund zehn Meter breit und ca. 16 Meter lang und verfügt über etwa 150 Quadratmeter Nutzfläche.

Charakteristische Details wie Eichenfachwerk, historische Dachpfannen und die Klinker aus den Gefachen sollen möglichst erhalten und wiederverwendet werden. Der Freundeskreis versteht die Scheune ausdrücklich als deutlich mehr als ein zu rettendes Gebäude. Geplant ist ein niedrigschwelliger Ort der Begegnung – zwischen Köhlerhütte und Dörpschün, ohne Konsumzwang und ohne den Anspruch, eine klassische Eventlocation zu werden.

Vorstellbar sind kulturelle Veranstaltungen, Angebote für Schulen, Kindergärten und Vereine sowie Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Lernen.

Das Grundstück könnte außerdem als Picknick- und Aufenthaltsbereich dienen und Radfahrerinnen, Radfahrern sowie Wandernden Schutz vor Wind und Wetter bieten. „Unser Ziel war und ist kein Verein zum Selbstzweck“, betont Ulrike Aschenbrenner „Menschen, Gesellschaft, Natur und Entwicklung sollen zusammen gedacht werden.“ Für die spätere Nutzung ist daher ein breit aufgestellter Beirat aus Verwaltung, Vereinen und Institutionen vorstellbar – ausdrücklich nicht nur aus Vierhöfen.

Der Alte Postweg als Verbindung durch die Region

Eine besondere Bedeutung hat für den Verein die Lage am Alten Postweg. Die historische Wegeverbindung führte entlang des Geesthangs und wurde über Jahrhunderte von Reisenden, Waren und Postkutschen genutzt. Seit 1739 war sie Bestandteil der Postverbindung zwischen Lüneburg und Hamburg. Mit

RECHTSANWÄLTE · NOTAR
KÜBEL-HEISING
STEUERBERATER · INSOLVENZVERWALTER
Alexander Eggert
Rechtsanwalt und Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Testamentsvollstrecker
Anwalts- und Steuerbüro Kübel-Heising
Hauptstraße 14 • 21376 Salzhausen • Tel. 04172-9090-0

der Eröffnung der Bahnstrecke Hamburg–Celle im Jahr 1849 verlor der Postweg seine frühere Bedeutung. Heute möchte der Freundeskreis die historische Verbindung für einen sanften Tourismus neu ins Bewusstsein rücken. Der etwa 40 Kilometer lange Weg zwischen Lüneburg und Harburg könnte als Tagesradtour oder als mehrtägige Wanderstrecke neu entdeckt werden. Das geplante Areal in Vierhöfen liegt ungefähr in der Mitte dieser Verbindung. Auf dem Areal vorstellbar wäre eine einfache Shelter-Übernachtung, eine Komposttoilette sowie perspektivisch Angebote wie z.B. eine E-Rad-Ladestation. Damit könnte der Alte Postweg zu einem Beispiel für ein „Mikroabenteuer vor der Haustür“ werden – ohne lange Anreise und mit direkter Anbindung an die Region. Das rund 16.000 Quadratmeter große Grundstück an der Ecke Neue Straße/Alter Postweg bietet nach Einschätzung des Vereins Raum für Natur, Bewegung, Kommunikation, Lernen und Neugier. Es ist fußläufig erreichbar, liegt an der windabgewandten Seite des Ortes und kann über die breit ausgebaute Neue Straße auch mit dem Auto gut erreicht werden.

Rückbau mit großer Unterstützung

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich der Freundeskreis mit der Zukunft der alten Scheune. Ideen wurden entwickelt, verworfen und weitergedacht, mögliche Grundstücke wurden geprüft und mehrere Informationsbroschüren erarbeitet. Als schließlich feststand, dass die Scheune bis Ende 2024 abgebaut werden musste, wurde aus der langfristigen Idee eine konkrete Aufgabe mit engem Zeitplan.

Der Rückbau wurde zu einem Gemeinschaftsprojekt. Zahlreiche Freiwillige halfen an vielen Samstagen beim Sortieren, Nummerieren und Einlagern der Klinker, beim vorsichtigen Abnehmen der Dachpfannen und beim Abbau der historischen Bauteile. Auch die Feldsteine der Fundamente wurden einzeln geborgen, dokumentiert und eingelagert. Unterstützung erhielt der Verein unter anderem von Meyer Holzbau, die den Abbau von Dachstuhl und Fachwerk mit Kran und Hubwagen bewerkstelligten. Insgesamt konnten die ursprünglich kalkulierten Kosten für den Abbau durch Eigenleistung und zusätzliches Engagement nahezu halbiert werden – von rund 30.000 Euro auf gut 15.000 Euro.

Auch die Archäologie war vor Ort. Gemeinsam mit dem Helms-Museum und dem Kreisarchäologen Dr. Jochen Brand wurde das Gelände, auf dem die Scheune stand, untersucht. Zwar wurden keine spektakulären Funde gemacht, die Untersuchung war für die Helferinnen und Helfer dennoch eine wichtige und interessante Erfahrung.

Schritt für Schritt zur Umsetzung

In Gesprächen mit Fachleuten, Behörden und Verantwortlichen hat der Verein die Machbarkeit des Projekts geprüft. Unterstützt wurde er dabei unter anderem durch das Städtebaubüro von Frank Patt aus Lüneburg, das sich mit der Entwicklung dörflicher Strukturen beschäftigt. Weitere Gespräche mit Bauamt, Denkmalschutz, Gesundheits- und Veterinäramt, Brandschutz, Statik, Naturschutz sowie der LEADER-Region lieferten wichtige Hinweise und konkrete Lösungsansätze. Nach Einschätzung des Freundeskreises überwog dabei die Bereitschaft, gemeinsam Wege zu finden. „Wer nicht möchte, findet Gründe. Wer möchte, findet Wege“, fasst der Verein seine Erfahrungen zusammen. „Wir haben viele Menschen getroffen, die Lust auf Zusammenarbeit gemacht und uns in unserer Idee bestärkt haben.“

Bei der Finanzierung möchte der Freundeskreis zunächst eine möglichst einfache Minimalversion anstreben: Die Scheune soll zunächst in ihrer ursprünglichen Form wiederaufgebaut werden. Weitere Ausstattungen und Entwicklungen könnten anschließend Schritt für Schritt folgen. Geplant sind eine möglichst hohe Eigenleistung, die Einwerbung von Fördermitteln, Spenden und Stiftungsmitteln sowie eine sorgfältige Prüfung aller notwendigen Ausgaben für Wiederaufbau, Erschließung, Einrichtung und Außengelände.

Unterstützung aus Politik und Verwaltung erwünscht

Mit der Informationsveranstaltung wollte der Freundeskreis vor allem informieren, Kontakte vertiefen und Unterstützung gewinnen. Dabei geht es dem Verein nicht in erster Linie um finanzielle Hilfe, sondern um Rückenwind, Vermittlung und die Bereitschaft, das Projekt weiterzutragen. Für die Realisierung im Außenbereich wären nach den bisherigen Gesprächen unter anderem Änderungen des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Beide Schritte müssten durch die zuständigen politischen Gremien beschlossen werden. „Wir wünschen uns Rückenwind aus Vierhöfen und eine positive Welle für und von der Gesellschaft“, so die 1. Vorsitzende des Vereins Ulrike Aschenbrenner. „Wir möchten Menschen, Ämter und Institutionen für die Idee begeistern, Türen öffnen und Verbindungen herstellen.“

Der Freundeskreis Vierhöfen e.V. versteht die Scheunenrettung als Beitrag zu einem lebenswerten Dorf und zu einer starken Gemeinschaft. Der geplante Ort soll Menschen zusammenbringen, Natur und Kultur verbinden und zeigen, dass Veränderung auch aus der Mitte der Gesellschaft heraus entstehen kann. „Gemeinsam statt gegeneinander, Wege statt Gründe“ dafür steht der Verein. „Wir laden alle ein, unsere Idee weiterzutragen und diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen – hoffentlich schon bald in Richtung Tresen der Postwegscheune.“ ph

Mein Salzhausen/Mein Hanstedt

Jetzt als ePaper lesen

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/5331



Aus dem Landkreis

Wildpark Lüneburger Heide investiert Millionen in die Zukunft

Bis Frühjahr 2027 werden mehrere große Zukunftsprojekte umgesetzt

Nindorf-Hanstedt. Der Wildpark Lüneburger Heide stellt die Weichen für die kommenden Jahre: Bis zum Frühjahr 2027 investiert der Park mehrere Millionen Euro in gleich mehrere große Projekte. Im Mittelpunkt stehen ein völlig neues Spielerlebnis für kleine Besucherinnen und Besucher, die umfassende Sanierung und Neuausrichtung des Hauptrestaurants sowie der Bau eines modernen Funktionsgebäudes für die Mitarbeitenden. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und eine langfristige Weiterentwicklung des Wildparks bildet dabei den roten Faden. Eines der sichtbarsten Projekte wird dort entstehen, wo sich heute der große Abenteuerspielplatz befindet. Unter dem Namen „Willis Wilde Welt“ entwickelt der Wildpark eine neue und in dieser Form einzigartige Spielwelt für kleine und große Besucher. Was genau sich hinter „Willis Wilder Welt“ verbirgt, soll an dieser Stelle noch nicht vollständig verraten werden. Nur so viel: Wildpark-Maskottchen Willi Wildpark und seine Freunde Wolf, Bär und Co. werden darin eine im wahrsten Sinne des Wortes große Rolle spielen. Weitere Details zur neuen Erlebniswelt werden in den kommenden Monaten nach und nach bekannt gegeben. Viele der bestehenden Spielgeräte des heutigen Abenteuerspielplatzes bleiben dem Wildpark dabei erhalten. Sie werden demontiert und an anderen Stellen im Park wiederaufgebaut, sodass zusätzliche Spielmöglichkeiten entstehen und bewährte Elemente weiter genutzt werden können.



Wildpark-Chef Alexander Tietz investiert in die Zukunft und für ein noch besseres Besucher-Erlebnis. Dort, wo bisher der Abenteuerspielplatz ist, entsteht eine komplett neue Erlebniswelt für kleine Besucherinnen und Besucher. *Foto: Wildpark Lüneburger Heide*

Vom 70er-Jahre-Charme zu moderner Gemütlichkeit

Parallel dazu wird das Hauptrestaurant des Wildparks grundlegend saniert und neu aufgestellt. Dabei geht es um weit mehr als eine optische Modernisierung. Das Gebäude wird energetisch umfassend ertüchtigt, unter anderem mit moderner Dämmung und einer neuen Wärmepumpenanlage. Auch im Innenbereich beginnt eine neue Ära: Der rustikale Charme vergangener Jahrzehnte weicht einer modernen, warmen und zeitgemäßen Atmosphäre. Ein frisches gastronomisches Konzept, optimierte Arbeits- und Serviceabläufe sowie ein großzügiger Veranstaltungsbereich sollen das Restaurant künftig sowohl für den täglichen Wildparkbesuch als auch für Feiern, Gruppen und Veranstaltungen noch attraktiver machen. Die Sanitärbereiche werden ebenfalls modernisiert, und auch die Fassade erhält einen neuen, zeitgemäßen Auftritt. Mit dem neuen Konzept bekommt das Restaurant zudem einen neuen Namen – der allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt verraten wird. Die Arbeiten am Restaurant und an „Willis Wilder Welt“ sollen bis Mitte März abgeschlossen sein. Damit möchte der Wildpark mit frischem Schwung und zahlreichen Neuerungen in die neue Saison starten.

Neues Funktionsgebäude auf rund 1.000 Quadratmetern

Ein weiteres großes Zukunftsprojekt entsteht hinter den Kulissen. Auf rund 1.000 Quadratmetern Fläche baut der Wildpark ein zweigeschossiges Funktionsgebäude mit Satteldach. Es wird künftig zentrale Arbeitsbereiche des Parks unter einem Dach zusammenführen. Geplant sind moderne Büros, Umkleidebereiche und eine Kantine für die Mitarbeitenden ebenso wie Lagerflächen und Arbeitsräume für die Tierpflege. Helle, zeitgemäße Arbeitsplätze und ein großer Besprechungsraum sollen deutlich bessere Bedingungen für die tägliche Zusammenarbeit schaffen. Auch Wildpark-Chef Alexander Tietz wird mit seinem Büro in das neue Gebäude einziehen.

Der Neubau reagiert auf eine Entwicklung, die für Besucherinnen und Besucher kaum sichtbar ist: Der Wildpark ist über viele Jahre gewachsen. Mit diesem Wachstum sind auch die Aufgaben, Teams und betrieblichen Anforderungen größer geworden.

DREWES
LANDSCHLACHTEREI
AMELINGHAUSEN

Passend zur Herbstzeit wieder für Sie da:

Kohlwurst, Bregenwurst und Hausmacher Grünkohl

frisch aus dem Rauch, produziert nach traditionellen Hausrezepten!

aus Tradition gut
seit 1901

NEULAND
aus besonders artgerechter und umweltschonender Tierhaltung

VERKÄUFER für unseren Laden (m, w, d) per sofort GESUCHT!

Amelinghausen: Landschlachterei Holger Drewes, 21385 Amelinghausen, Lüneburger Str. 46, Tel.: 04132-367, www.party-drewes.de

gardinen forum
So will ich wohnen!
Wir beraten, messen aus, nähen und montieren!
Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr…
Lüneburger Straße 36 in 21376 Salzhausen, Tel. 0 41 72 / 62 64
gardinenforum@web.de www.gardinenforum-salzhausen.de

Die bisherige Infrastruktur wird diesen Anforderungen inzwischen nicht mehr in allen Bereichen gerecht. Das neue Funktionsgebäude ist deshalb ausdrücklich auch eine Investition in die Mitarbeitenden und in die langfristige Leistungsfähigkeit des Wildparks.

Möglichst unabhängig von fossilen Energien

Bei der Planung spielt die Energieversorgung eine zentrale Rolle. Das neue Gebäude wird energetisch auf einen modernen Standard gebracht und mit Photovoltaikanlagen sowie einem Stromspeicher ausgestattet. Ziel ist es, den Energiebedarf des Gebäudes so weit wie möglich selbst zu decken und langfristig möglichst autark zu betreiben.
Auch darüber hinaus beschäftigt sich Alexander Tietz intensiv mit der Frage, wie der Wildpark seine Infrastruktur zukunftsfähig weiterentwickeln kann. Mittelfristig soll unter anderem auch der Fuhrpark stärker elektrifiziert werden. Das langfristige Ziel: den Verbrauch fossiler Ressourcen weiter reduzieren und die Energieversorgung des Parks Schritt für Schritt nachhaltiger und unabhängiger gestalten. Damit verbindet der Wildpark wirtschaftliche Weiterentwicklung mit einem klaren Blick auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Attraktiver Arbeitgeber für Fachkräfte

Zur Zukunftsstrategie gehört zugleich die Frage, wie der Wildpark qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und langfristig binden kann. In unmittelbarer Nähe des Wildparks werden deshalb 13 weitere Unterkünfte für Mitarbeitende entstehen, so dass der Park mit den bereits bestehenden Einheiten dann 20 Unterkünfte verfügbar hat. Gerade für einen Betrieb mit spezialisierten Tätigkeiten – etwa in der Tierpflege, Technik, Gastronomie oder im Besucherservice – ist die Gewinnung von Fachkräften von entscheidender Bedeutung. Mit modernen Arbeitsbedingungen und zusätzlichen Wohnmöglichkeiten möchte der Wildpark seine Attraktivität als Arbeitgeber weiter steigern.

Ein Wildpark im Wandel

„Wir investieren ganz bewusst in die Zukunft des Wildparks – in ein besonderes Erlebnis für unsere Gäste, in moderne und nachhaltige Infrastruktur und vor allem auch in gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden. Der Wildpark ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, und jetzt ist der richtige Zeitpunkt, unsere Strukturen mitwachsen zulassen. Dabei wollen wir nicht nur moderner, sondern auch energieeffizienter und unabhängiger von fossilen Ressourcen werden“, fasst Alexander Tietz zusammen. Der Wildpark entwickelt sich weiter, ohne seinen Charakter aus den Augen zu verlieren. Natur- und Tiererlebnis bleiben das Herz des Parks – ergänzt um moderne Infrastruktur, nachhaltigere Technik und neue Angebote für die kommenden Generationen. Und ein Geheimnis bleibt vorerst noch bestehen: Was Willi Wildpark, Wolf, Bär und ihre Freunde in „Willis Wilder Welt“ genau vorhaben, wird noch nicht verraten.
Fest steht nur: Es wird groß.

Konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Salzhausen

(ph). Salzhausen, Am Montag, 2. November 2026, um 18.30 Uhr findet im Haus der Zukunft, Rathaus, Rathausplatz 1, in Salzhausen die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Salzhausen statt. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung stehen, neben den Regularien, folgende Tagesordnungspunkte, Ehrungen für langjährige Ratstätigkeit, die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren die Feststellung der Fraktionen und Gruppen. Die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin und die Wahl deren Stellvertretenden und die Vereidigung der Gewählten sowie die Bildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse und die Benennung der Ausschussvorsitzenden stehen ebenfalls auf der Tagesordnung. Ferner erfolgt auch die Berufung eines Gemeindedirektors für die Dauer der Wahlperiode und die Bestimmung eines allgemeinen Vertreters des Gemeindedirektors. Und schließlich ist auch die Benennung von zwei Vertreterinnen oder Vertretern sowie von zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern bei der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft ein Punkt auf der Tagesordnung.



Aus dem Landkreis

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Spenden

Auch 80 Jahre nach Kriegsende werden noch Kriegstote entdeckt

Landkreis Harburg. Auf einmal gibt die Donau die Vergangenheit frei: Durch den niedrigen Wasserstand im Sommer kommen in Budapest die sterblichen Überreste zweier Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg im schlammigen Flussbett zum Vorschein.

Kein Einzelfall: Auch mehr als 80 Jahre nach Kriegsende werden immer noch Kriegstote entdeckt, identifiziert und würdig bestattet. Funde wie diese zeigen eindrücklich: Die Spuren von Krieg und Gewaltherrschaft sind bis heute nicht verschwunden. Daran zu erinnern und zugleich für Frieden und Versöhnung einzutreten, ist die Aufgabe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ findet deshalb in den Wochen im Herbst rund um den Volkstrauertag im November wieder die traditionelle Haus- und Straßensammlung des Volksbundes im Landkreis Harburg statt. Die blauen Sammeldosen stehen bereit, außerdem bittet der Volksbund, Spenden direkt zu überweisen.

„Die Kriegsgräber sind weit mehr als Zeugnisse der Vergangenheit. Sie führen uns sehr unmittelbar vor Augen, wie lange Krieg, Gewalt und Zerstörung nachwirken und welches Leid sie über Menschen und Familien bringen“, sagt Landrat Rainer Rempe, Kreisvorsitzender des Volksbundes. „Umso bedrückender ist es, dass auch heute weltweit neue Kriegsgräber entstehen – und mit dem Krieg in der Ukraine sogar mitten in Europa. Gerade in diesen Zeiten ist der Einsatz des Volksbundes deshalb von besonderer Bedeutung: Er hält nicht nur die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wach, sondern leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Friedensarbeit. Die Kriegsgräber mahnen uns, dass Frieden, Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeiten sind.“

17 Millionen Menschen sind im Ersten Weltkrieges umgekommen, 55 Millionen Tote im Zweiten Weltkrieg sind das furchtbare Ergebnis von Nationalismus, Fremdenhass, Diktatur und Völkermord. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhält und betreut Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Er kümmert sich heute um 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Zudem hilft er Familien, das Schicksal ihrer Angehörigen zu klären und ihr Grab ausfindig zu machen. Noch immer werden Kriegstote gefunden, identifiziert und würdig bestattet.

Allein in Deutschland befinden sich über 12.000 Kriegsgräberstätten, auf denen mehr als 1,8 Millionen deutsche und ausländische Tote des Ersten und Zweiten Weltkrieges ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Zu den Ruhestätten gehören aber auch die Denkmäler und Friedhöfe des deutsch-französischen Krieges 1870/71 und der deutsch-dänischen Kriege von 1848/51 und 1864.



Auch der Verwaltungsvorstand der Kreisverwaltung mit (von links) Kreisrätin Ana Cristina Bröcking, Landrat Rainer Rempe, Meike Oetzmann, Kreisrätin Annerose Tiedt und Erster Kreisrat Josef Nießen unterstützt die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. *Foto: Landkreis Harburg*

Auch im Landkreis Harburg erinnern zahlreiche Kriegsgräber an die Schrecken des Krieges: Auf 24 Friedhöfen sind insgesamt 767 Kriegstote bestattet, davon ruhen 656 in Einzelgräbern und 111 in 5 Sammelgräbern.

Der Volksbund kümmert sich aber nicht nur um die letzten Ruhestätten von Soldaten. Er betreibt zudem eine umfangreiche Jugend- und Bildungsarbeit, darunter auch internationale Begegnungen. „Der Volksbund leistet so einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt: Er bewahrt das Gedenken und stärkt das Bewusstsein dafür, dass wir alle Verantwortung tragen, aus der Geschichte zu lernen“, betont Erster Kreisrat Josef Nießen, der Kreisgeschäftsführer des Volksbundes.

Die Spenden gerade aus der Haus- und Straßensammlung sind eine wichtige Einnahmequelle, um die Arbeit fortsetzen zu können. Wer diese Friedensarbeit unterstützen möchte, kann seine Spende direkt auf das Spendenkonto des Volksbundes, Lüneburg,
IBAN DE 40 2405 0110 0050 0377 04, überweisen. 25 Euro beispielsweise reichen aus, um fünf Kriegsgräber ein Jahr zu pflegen, eine Spende von 100 Euro unterstützt die Suche nach einem Kriegstoten, seine Identifizierung und würdige Bestattung.


stock.adobe.com - bittedankeschön



Aus dem Landkreis

Ökumenische Hubertusmesse: Hörnerklang zu St. Hubertus

Gottesdienst am 6. November in der Winsener St.-Marien-Kirche

(ph). Winsen (Luhe) Am Freitag, 6. November, ab 19 Uhr geht es jagdlich zu in und rund um St. Marien. Bei der Hubertusmesse mit Hörnerklang schlägt nicht nur jedes Jägerherz höher.

Es ist gute ökumenische Tradition, dass die Jäger Gott Dank sagen und ihren Schutzpatron St. Hubertus um Beistand bitten. Die Kirche ist ab 18.30 Uhr für Gäste geöffnet.

Der Eintritt ist natürlich frei. Schon um 19.00 Uhr stimmen die Jagdhornbläsergruppe Winsen, unter Leitung von Georg Samoylenko, zum Vorprogramm ein. Um 19.25 Uhr ertönt das Glockengeläut zum Beginn der feierlichen Ökumenischen Hubertusmesse. Die eigentliche Messe beginnt um 19.30 Uhr. Den Gottesdienst gestalten in ökumenischer Tradition Superintendentin Johanna Reimers, Pastorin Simone Uhlemeyer-Junghans und Dechant Carsten Menges. Doch in diesem Gottesdienst tritt das Wort hinter Bild und Klang zurück. Falkner und der Jagdgebrauchshundeverein Winsen bringen ihre Tiere mit und positionieren sich mit ihnen im Altarbereich.

Der Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide, unter Leitung von Ute Marx, führen durch die eigentliche Messe mit allen klassischen Elementen. Die Jägerschaft Landkreis Harburg und der Hegering Winsen begleiten den Ablauf. Auch die Gemeinde wird unter Orgelbegleitung von Reinhard Gräler zum Mitsingen aufgefordert. Die Gesamtorganisation liegt bei Günther Härtel von der Jagdhornbläsergruppe Winsen/Luhe.



Foto: Günther Härtel, Jagdhornbläsergruppe Winsen (Luhe)

Kreativfest in Hanstedt lädt zum Mitmachen ein

FeG wird zum Treffpunkt für bunte Bastelaktionen

(ph). Hanstedt. Gemeinsam kreativ sein macht noch mehr Freude! Am Samstag, 21. November, lädt die Freie evangelische Gemeinde Hanstedt von 12.30 Uhr bis 16 Uhr wieder zum Kreativfest ins Gemeindehaus in der Harburger Str. 11 - 13 ein. Familien, Bastelfreunde und alle, die gerne mit den eigenen Händen etwas gestalten, sind herzlich willkommen, um einen abwechslungsreichen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

An zahlreichen Mitmachständen können große und kleine Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ob schöne Formen aus Gips verzieren, Schlüsselanhänger basteln, arbeiten mit der Laubsäge, Metall prägen oder mit dem Brennpeter gestalten, es gibt viele Angebote zum Ausprobieren und Entdecken. Ein besonderes Highlight ist der große Stand für Adventskränze: Hier entstehen individuelle Kränze, die aus den verschiedensten Naturmaterialien gebunden und anschließend ganz nach eigenem Geschmack dekoriert werden können.

Auch die Kinder kommen zum Beispiel beim Basteln von Papierfliegern auf ihre Kosten. Die Kleinsten haben im Eltern-Kind-Bereich Möglichkeiten zum Spielen.

Doch beim Kreativfest geht es um mehr als schöne selbst gemachte Dinge. Es geht um die Freude am gemeinsamen Werkeln, um nette Begegnungen und das gute Gefühl, zusammen etwas zu schaffen. Bei einer Pizza vom Wagen lässt sich zwischendurch eine gemütliche Pause einlegen.

Die Materialien werden größtenteils gestellt; für die Adventskränze wird um einen Unkostenbeitrag gebeten. Wer die Arbeit der Gemeinde unterstützen möchte, kann dies gerne auch mit einer Spende tun.

Die Freie Evangelische Gemeinde Hanstedt lädt alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein und einen lebendigen, fröhlichen Nachmittag, an dem Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, zu erleben.



Gemeinsam kreativ sein macht viel Spaß – die FeG lädt zum Mitmachen ein. Foto: FeG Hanstedt

Dr. Martina Schafmayer
Mobile Kleintierpraxis
Salzhausen und Umgebung
Tel. 0152 21 864 474
www.tierarztpraxis-schafmayer.de

Aus dem Landkreis

„Schöne Aussichten“ – Kultursommer 2027

Kreative Vorhaben bis 1. Dezember anmelden

Rosengarten-Ehestorf. Der Kultursommer 2027 im Landkreis Harburg steht unter dem Motto „Schöne Aussichten“. Vom 1. April bis 30. September greifen Kulturengagierte das Thema in ihren Veranstaltungen auf. Der Kultursommerpreis von der Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt ausgewählte Projekte bei ihrer Umsetzung. Dafür bewerben sich Personen, Vereine oder Einrichtungen aus dem Landkreis Harburg mit kreativen Vorhaben zum Motto bis 1. Dezember 2026 unter kulturlandkreis-harburg.de/kultursommer/. Wer seine Veranstaltung im Programmheft oder monatlichen E-Mail-Newsletter lesen will, meldet sie ebenfalls bis 15. Januar 2027 online an.

„Was sind schöne Aussichten? Darauf gibt es viele Antworten“, sagt Marie-Nathalie Schrötke, Leiterin des Kulturlandkreises Harburg. „Unser Motto richtet den Blick nach vorn, auf Veränderungen und neue Perspektiven. Wir laden dazu ein, das Gute zu entdecken und vertraute Orte mit anderen Augen zu sehen. Das kann bei Konzerten, Ausstellungen, Lesungen, Theater oder anderen Kulturveranstaltungen sein.“ Der Kultursommerpreis zeichnet bis zu zehn Projekte aus, die mit insgesamt bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Um zu gewinnen, sollte die Veranstaltung zum Motto „Schöne Aussichten“ passen und zwischen dem 1. April und 30. September im Landkreis Harburg

KULTURLAND-KREIS HARBURG
Kultur im Dialog

Foto: Landkreis Harburg

stattfinden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Eröffnungsfeier des Kultursommers am 12. Mai 2027 im Museum Kunststätte Bossard statt.
Seit 2010 bündelt der Kultursommer Veranstaltungen der Region unter einem jährlich wechselnden Motto. Er entsteht im Rahmen des Projekts „Kulturlandkreis Harburg. Kultur im Dialog“, einer gemeinsamen Initiative des Freilichtmuseums am Kiekeberg und des Landkreises Harburg. Ziel ist die stärkere Vernetzung von Kulturschaffenden und eine sichtbare kulturelle Präsenz zu zeigen.

Herbstfest bei den Johannitern in Salzhausen

Salzhausen. Mit einem stimmungsvollen Herbstfest haben die Gäste der Tages- und Kurzzeitpflege in Salzhausen den Sommer verabschiedet. Liebevoll hatten die Mitarbeitenden den Raum mit Heide, Kürbissen und Maiskolben dekoriert.
Zur großen Freude der Gäste war Akkordeonspieler Manfred Mennerich dabei und spielte Volkslieder und Schlager aus den 60er-Jahren. Bei einer Tasse Kaffee, Apfel- und Pflaumenkuchen, Brezeln und einem Traubensaft schunkelten die Seniorinnen und Senioren zu den Melodien ihrer Jugend. „Viele unserer Gäste hatten einen großen Gemüsegarten und Obstbäume oder haben in der Landwirtschaft gearbeitet - da wurde im Spätsommer natürlich viel eingekocht und der klassische Apfel- oder Pflaumenkuchen gebacken“, weiß Betreuungskraft Doris Stöver. Früher wie heute wurde das Erntedankfest in der Kirche gefeiert - dabei wurde der Altarraum mit Obst, Gemüse, Getreide und Blumen geschmückt. In den umliegenden Dörfern wie in Scharmbeck gibt es bis heute noch Erntefeste mit großen Festumzügen, bei denen aufwändig geschmückte Wagen durchs Dorf fahren.

Diee Gäste genossen das Herbstfest sehr und erzählten viele Geschichten aus früheren Zeiten, als sie mit den eigenen Kindern und später den Enkelkindern Apfelkuchen gebacken oder Kastanien gesammelt haben. Als kleine Erinnerung erhielt jeder Gast nach dem Fest ein kleines Lebkuchenherz um den Hals gehängt. Und manch einem fiel daraufhin ein, wie es früher auf dem Oktoberfest in München war... ph



Freuten sich über die Lieder von Akkordeonspieler Manfred Mennerich: Klaus Böehnert (von links), Astrid Ruske, Tanja Knoll, Horst Meincke und Doris Stöver. *Foto: Johanniter*

FAMILIE & DAHEIM
Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen
- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Aus der Kreisstadt

Theaterstück 2026 in Luhdorf

Camping, Hasch un Keeskoken

(ph). Winsen-Luhdorf. Mit der plattdeutschen Komödie in 3 Akten „Camping, Hasch un Keeskoken“ von Jennifer Hülser, wollen die Schauspieler der Theatergruppe des MTV Luhdorf-Roydorf die Lachmuskeln des Publikums wieder vom 12. bis zum 15. November 2026 strapazieren. Bernhard und Marion fahren seit vielen Jahren auf „ihren“ Campingplatz. Marion erzählt ihrer Mutter Carmen gerne von diesem Fünf Sterne-Camping. Dies wird zum Problem als ihre Mutter auf einen spontanen Besuch kommt. Die Idylle des Campingplatzes wird mit Hand und Fuß verteidigt, da haben Hippies nichts zu suchen. Ärger macht auch der Naturschützer Florian, der die seltene „Anergates atratulus“ dort entdeckt hat. Und dann geht es rund auf dem friedlichen Campingplatz, zwischen Käsekuchen, Haschkeksen sowie beißenden Ameisen und dem Wahren von Schein und Sein. Freuen sie sich also auf eine amüsante Vorstellung in der Stadthalle Winsen (Luhe).





Die Luhdorfer Theatergruppe freut sich auf die kommenden Aufführungen mit einem fröhlichen Publikum.
Foto: Luhdorfer Theatergruppe

Termine

Donnerstag,
12. November 2026
um 15.00 Uhr

Damit auch jeder einen Platz im Café bekommt, sind zwei Zeiten eingeplant.
Kaffee und Kuchen gibt es von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Kann im Vorverkauf dazu gebucht werden.

Freitag, 13. &
Samstag, 14. November 2026
um 20.00 Uhr

Sonntag, 15. November 2026
um 19.00 Uhr

Karten im Vorverkauf:
Bauer Peters in Luhdorf
Papeterie in Winsen (Luhe)
Mein Lieblingsladen 2.0 in Stelle
und über www.eventfrog.de

LOHOF Holz KG
Holzprodukte
• KAMINHOLZ vom Profi
• Holzhäcksel zur Beetabdeckung
• Weidepfähle • Weidelatten
Lohof 1b · 21266 Jesteburg · Telefon 0 41 83 / 97 22 22
Telefax 0 41 83 / 97 22 23 · www.lohof.de

HACIENDA
RESTAURANTE • RODIZIO
Weihnachtsgans
zu Hause genießen
Weihnachtsgans mit Rosinen Apfel Füllung dazu Rotkohl, Kartoffelklößen und Kroketten inkl. 1 Fl. Wein
nur 179,90
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Auf Vorbestellung vom 24.12. bis 31.12.2026
Am Alten Moor 2 · 21266 Jesteburg · Tel.: 04183/4555
www.hacienda-jesteburg.de

Aus der Kreisstadt

„Da geht noch was!“ – Offener Spiele-Treff für Menschen nach Schlaganfall

Winsen (Luhe), Gemeinsam spielen, ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen: Unter dem Motto „Da geht noch was!“ startet in Winsen ein offener, selbstorganisierter Spiele-Treff für Menschen, die einen Schlaganfall erlebt haben.

Ab dem 30.10.2026 immer freitags jeweils von 10 bis 11.30 Uhr sind Menschen nach Schlaganfall herzlich eingeladen, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen. Dabei geht es nicht darum, was vor dem Schlaganfall möglich war, sondern um das, was heute geht. Wer ein Lieblingsspiel hat, kann dieses gerne mitbringen. Treffpunkt ist der Gruppenraum des Ambulanten Hospizdienstes, Borsteler Weg 1 a, bei der Kirchengemeinde St. Jakobus. Der Zugang erfolgt über den rechten Eingang.

Die Idee zu dem Spiele-Treff hatte Christian Berndt. Nach einem Schlaganfall lebt er mit einer Halbseitenlähmung und Aphasie, also einem eingeschränkten Sprechvermögen. „Kontakte mit Menschen und Spielen haben mir immer viel Freude gemacht. Beides möchte ich trotz des Schlaganfalls weiter in meinem Leben haben“, beschreibt er seine Motivation. Gleichzeitig möchte er andere Menschen kennenlernen, die nach einem Schlaganfall sagen, denken oder fühlen: „Da geht noch was!“ Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mineralwasser steht vor Ort zur Verfügung.



stock.adobe.com - Kzenon

Wichtig ist: Der Spiele-Treff ist kein Betreuungs- oder Pflegeangebot.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten sich zutrauen, etwa eineinhalb Stunden selbstständig dabei zu sein. Eingeladen sind alle Menschen nach einem Schlaganfall, die Lust auf Gesellschaftsspiele, Begegnung und Gemeinschaft haben – unabhängig davon, welche Einschränkungen bestehen. Kontakt und Informationen:

Andrée Möhl-Berndt (Seelsorgerin im Krankenhaus Winsen)
Telefon: 04171 – 13-4025, E-Mail: andree.moehl-berndt@krankenhaus-winsen.de. ph





Aus der Kreisstadt

Es wird wieder PINK in der Winsener City!



(v. li.) Susanne Möller & Sabine Lehmbeck von CityMarketing freuen sich auf einen Erlbenisreichen Sonntag in Winsen (Luhe).
Foto: CityMarketing

Winsrn (Luhe). Der letzte Sonntagsbummel des Jahres in Winsen (Luhe) am 1. November steht wie schon seit Jahren unter dem Motto „Pink Sunday“, die Geschäfte öffnen von 12.30 – 17:.0 Uhr.

Als Pendant zum Schnäppchen-orientierten „Black Friday“ haben die CityMarketing-Geschäfte den „Pink Sunday“ 2023 in Winsen eingeführt. Farbenfroh, lokal, persönlich!

„Warum pink? Winsen kann’s tragen!“, zierte seitdem die beliebten Tragetaschen, die es als Giveaway in den Geschäften gab. Dieses Jahr können sich Kundinnen und Kunden aber auf etwas Neues freuen! Bei einem Einkauf in den Geschäften der CityMarketing kann an der Kasse nicht der Kürzere sondern „der Pinkere“ gezogen und damit einer von insgesamt 300 knallpinken Regenschirmen gewonnen werden. Traurig wird niemand sein, denn statt Nieten gibt’s pinke Schokopralinen.

Der Gang über die pinken Läufer in den Eingängen lohnt sich allemal: Durch die neuen Kollektionen stöbern, sich mit Herbst- und Wintergemütlichkeiten eindecken, zwischendurch in den Cafés und Restaurants einkehren oder eine der tollen Aktionen der Händler besuchen: Klein’s Weindepot lädt am 29.10 und 1.11 zur Herbst/Winter-Weinprobe ein CitySport feiert 22. Geburtstag und hat einige schöne Aktionen geplant Bei Reiseservice Stender wird Ladendekoration für den Guten Zweck (Lions Club) verkauft In der HASPA-Filiale findet eine Modelleisenbahn- und Modellautobörse statt – und Manni die Maus schaut ebenfalls vorbei

Schröder Immobilien ist mit Wo-/Manpower in der Stadt unterwegs und verteilt kleine Überraschungen Bei Jeannine Lombardi wird der Einkauf mit einem Prosecco oder Bierchen verköstlicht Pinken Genuss mit Leckereien in Pink gibt’s auch in der Cafebar Dandelion.

Das Tüdelband lockt mit alkoholfreien Pink-Glitzer-Drinks und süßen Brauseherzen beim Stöbern durch Second-Hand-Schätze und Geschenkideen.

In der Papeterie wird es köstlich: Viele Produkte aus dem Kulinarik-Sortiment dürfen probiert werden!

Doch nicht nur in den Geschäften ist etwas los: Auf der Straße warten Foodtrucks, Infostände und ein Kinderkarussell.

Außerdem bringen die Chöre Sternenstaub (14 und 16 Uhr) und die Sternchen (13 und 15 Uhr) an der Rathausspitze Klang in den Sonntagsbummel und geben eine Vorschau auf das Musical ihrem 20jährigen Jubiläum im kommenden Jahr.

Auf der Straße warten Foodtrucks, Infostände und ein Kinderkarussell. Für alle Besucherinnen und Besucher stehen rund um die Innenstadt kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Alle Details zu Aktionen sowie Infos zu den Mitgliedern der City-Marketing findet man auf www.cmwl.de.





stock.adobe.com - Medard

ätzende Flüssigkeit | Oper von Wagner | seitliche Körperpartie | geschickter Planer | Frauenname | der Auffassung sein | Papageienname | Argonautenführer | arge Lage | altes dt. Kartenspiel | Wiederkäuer, Rinder | Prägestempelabdruck

sportlicher Wettkämpfer | ohne Gefühlsregung

Naturschutzgebiet | 6 | US-Autor † (Tennessee) | japanische Meile

eingedickter Fruchtsaft | Adliger im alten Peru | Insel der griech. Zauberin Circe | Rufname d. Schauspielers Connery | Badebottich | 3

Ertrag angelegten Kapitals | Gebiet, Region | folglich, demnach | stabiler Unterbau

Autor von ‚Momo' † | Verhältniswort, wider | 4 | Kölner Karnevalsruf | persönliches Fürwort

Beobachter | Kennwörter | Einnahme | landwirtsch. Arbeit | Ritter der Artusrunde | Schmierstoffabfall

Kürbisgewächs | Gott der Haitianer | europäische Sprache | Bittschrift, Eingabe

eine Ausdehnung | inhaltslos | Schlange im ‚Dschungelbuch' | Pfarrer (Mz.) | früherer äthiop. Fürstentitel

Windrichtung | überlegt, umsichtig | franz. Physiker † 1896

Reise, Ausflug | Wagenteil | Gartengewächs

Drahtschlinge | Mutter der Nibelungenkönige | italienisch: ja

Handelnder | Männername

hohe Spielkarte | tätiger Andenvulkan | chem. Zeichen für Astat | 1

engl. Männerkurzname | Fragewort | Produkt aus Sojamilch

Kurzschriftzeichen | Nachbildungen der Erde | Abk.: laufender Monat | Schulstadt an der Themse

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Renate Fitschen | 04171-74214 oder 0160 – 96 47 90 42 | fitschen@salzhausen-hanstedt.de

Fremdwortteil: nicht | Wahlzettel

schwerfällig, klobig | Aderschlag | Ahndung, Sanktion | englisch: nach, zu | Hauptstadt der Fidschi-Inseln | zur Welt bringen | span. Enklave in Marokko | markig | handwarm

ein Billionstel | künstl. Wasserreservoir | übertriebene Hingabe

Morast | freizuhaltender Torweg | griech. Gott des Reichtums | aus Fels | kleine Hütte | besitzanzeigendes Fürwort

Schild des Zeus | griech. Philosoph der Antike | Pflegestätte

ein Insekt, Zirpe | zugunfähig (Schach) | olivgrüner Papagei | 2 | von hier | also dann (ugs.)

Börsenansturm | ohne Einfuhrabgaben | Satzteil | Viehhüter | 5

US-Bundespolizei (Abk.) | Fort am Großen Sklavensee | nicht viel | brasilianischer Bundesstaat | Treibstoffbehälter

zentralmallorq. Ebene (Es ...) | negatives elektrisches Teilchen | lateinisch: ich | dän. Filmkomiker †

dt. Ex-Profiboxer (Henry) | Ausruf der Überraschung | Blütenstaubteilchen | englisch: eingeschaltet | Buch der Bibel | spanischer Artikel

Wintersportart | fördern

griechischer Buchstabe | weil | Strudelwirkung | Arktisvogel

1	2	3	4	5	6

Mein Salzhausen/Mein Hanstedt

Jetzt als ePaper lesen



Alles aus Ihrer Heimat.
Jetzt blätterbar auf Ihrem
PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet als ePaper.

Mein Salzhausen können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen. So bekommen Sie immer die aktuellen Informationen aus Ihrer Region. Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los
epaper.wittich.de/5331

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

REISEJOURNAL LÜNEBURGER HEIDE

NEU! Jetzt als ePaper lesen!

Alle Informationen aus unserem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Einfach auf:
epaper.wittich.de/15101

oder den folgenden QR-Code scannen:



©Lüneburger Heide GmbH

Urlaub in der Heimat - Ihr Reisejournal für die Region - Ausgabe 2026

Immobilien

Energieversorgung im Fokus

Viele Fragen zu Stromnetzen, Ladeinfrastruktur und Smart Metern

Hanstedt. Die Veranstaltung „Stand und Zukunft unserer lokalen Energienetze“ stieß auf großes Interesse.
Wie müssen sich die Stromnetze verändern, damit sie den Anforderungen der Energiewende gewachsen sind? Was bedeutet der zunehmende Einsatz von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Elektroautos für die lokale Infrastruktur? Und welche Rolle spielen dabei intelligente Stromzähler? Diese und zahlreiche weitere Fragen standen am Mittwochabend, 30. September, bei der Veranstaltung „Stand und Zukunft unserer lokalen Energieversorgung“ im Alten Geidenhof in Hanstedt im Mittelpunkt.
Auf Einladung der Samtgemeinde Hanstedt diskutierten Fachleute aus Energiewirtschaft und Verwaltung über den aktuellen Stand der Energieinfrastruktur und die Herausforderungen der kommenden Jahre. Auf dem Podium saßen Hans-Hermann Zetsche von der Avacon Netz GmbH, Björn Muth von der EWE Netz GmbH, Mats Bednarczyk von Green Planet Energy sowie Horst-Elert Stödter, Fachbereichsleiter für Bauen und Infrastruktur der Samtgemeinde Hanstedt. Moderiert wurde die Gesprächsrunde von Miriam Potyka, Klimaschutzmanagerin der Samtgemeinde Hanstedt.
Für die Diskussion waren bereits im Vorfeld zahlreiche Fragen eingereicht worden. Diese wurden im Laufe des Abends aufgegriffen und in die verschiedenen Themenfelder der Gesprächsrunde eingebunden.



v.l.n.r.: Horst-Elert Stödter, SG Hanstedt; Hans-Hermann Zetsche, Avacon Netz GmbH; Miriam Potyka, Samtgemeinde Hanstedt; Mats Bednarczyk, Green Planet Energy; Björn Muth, EWE Netz GmbH
Foto: Samtgemeinde Hanstedt

Im Zentrum der Diskussion standen die Stromnetze. Denn mit der fortschreitenden Elektrifizierung unseres Lebens steigt nicht nur unser Strombedarf deutlich an, es verändern sich auch die Ansprüche an die Stromverteilung zwischen Einspeiser und Verbraucher. Dabei erklärten Herr Zetsche und Herr Muth, die mit Avacon Netz und EWE Netz für die Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze zuständig sind im Detail, wo die Probleme liegen: „Die Bundesregierung gibt vor, dass der Netzausbau nur bedarfsgerecht erfolgen darf, an diese Vorgabe haben wir uns zu halten“, so Zetsche. Vorausschauende Skizzierung von Bedarfen sei zwar erwünscht, für den tatsächlichen Aus- und Umbau der Netzte brauche es dann aber sehr viel konkretere Projektplanung. Wenn sich diese zeitlich nicht perfekt abstimmen ließen, müsse man schon mal innerhalb weniger Jahre mehrfach den gleichen Knotenpunkt nachrüsten, obwohl weitere Bedarfe sich bereits abgezeichnet hatten, erklärt Muth.
Wo stetige Fortschritte erzielt werden, wurde aber auch verdeutlicht. Beide Netzbetreiber steckten allein 2025 hunderte Millionen Euro in die eigenen Netze und ähnlich wird es die nächsten Jahre weitergehen. Auch die Möglichkeiten der „Überbauung“ von Netzanschlusspunkten, also der effizienteren Nutzung der bestehenden Netzstruktur, machen die Runde. Hans-Hermann Zetsche beschrieb einen Idealzustand: „Wo bereits ein bestehender Windpark angeschlossen ist, kann theoretisch auch ein Solarpark mit netzdienlichem Speicher angeschlossen werden, ohne den Netzanschlusspunkt ausbauen zu müssen. Da sich diese Technologien sinnvoll ergänzen, wäre dies vielerorts eine Möglichkeit.“ So wird das deutsche Stromnetz, welches ohnehin schon zu den zuverlässigsten Netzen weltweit zählt, noch sicherer. „Erneuerbare Energien machen unser Netz nicht anfälliger, sondern noch resilienter.“, bekräftigt Mats Bedarczyk. Zur Absicherung

TEAMNORD IMMOBILIEN

Immobiliensuche Hanstedt

Familie mit 2 Kindern sucht gepflegtes EFH oder DHH. modernisiert oder neuwertig, ab 120 m² Wohnfl., mind. 4 Zi., Garten. Kaufpreis bis 550.000€.

Sie haben etwas Passendes? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Garstedt, Reetdachvilla
Kaufpreis: 549.000 €

· ca. 2.927 m² Grdst.
· ca. 162 m² Wohnfläche
· 4 Zimmer
· Baujahr: 1979
· Energieverbrauchsausweis
· Energieträger: Öl (Bj. 1991)
· Endenergiebedarf: 169,6 kWh (m²a)
· Energieeffizienzklasse: F
Käuferprovision: 3,57 % inkl. MwSt.

Winsen (Luhe), Modernisierte 1-Zimmer Wohnung mit Terrasse
Kaufpreis: 119.000,00 €

· ca. 38,12 m² Wohnfläche
· 1 Zimmer
· Baujahr: 1960, saniert 2023
· Energieverbrauchsausweis
· Energieträger: Öl (Bj. 1993)
· Endenergiebedarf: 176,0 kWh (m²a)
· Energieeffizienzklasse: F
Käuferprovision: 3,57 % inkl. MwSt.

www.teamnord.immo Lüneburger Straße 14 · 21423 Winsen (Luhe) 04171 89086-0

Immobilien



SASSE IMMOBILIEN GMBH

Bäckerweg 1 · 21376 Salzhausen-Luhmühlen
FON 04172 / 987 900 · info@sasse-immobilien.de
www.sasse-immobilien.de

Ihr verlässlicher Partner beim An- und Verkauf von Immobilien – engagiert, persönlich & unabhängig

*****Rarität, Naturperle mit (Weit-) Blick*****



Gut Schnede, Eigentumswohnung, ca. 107m² Wohnfl., 2 Zimmer, Vollbad, GWC, Stellplatz, MEA 1094/10000 von ca. 2.751m², Baujahr 2015, V: 38,2; A; 2015/2015. KP € 385.000,- inklusive Maklerprovision

*****Wohlfühlzuhause mit Flair*****



Buchholz i.d.N., Wohnhaus mit Einliegerwohnung, ca. 215/70m² Wohn-/Nutzfl., 8 Zi., Kamin + Kachelofen, Dusch- und Vollbad, GWC, ca. 816m² grünes Grundstück, D›Carport, B; 198,5;F;1940/2007. Kaufpreis auf Anfrage

*****Solides Mehrfamilienhaus mit Potenzial*****



Hamburg-Hamm, solider Rotklinker mit 7 Wohn- + 1 Gewerbeeinheit, ca. 469/67m² Wohn-/Nutzfl., solider Rotklinker, ca. 389 m² Grundstk. V: 113; D; 1956/2002. KP € 1.585.000,- + 4,76 Käuferprovision.

Das Foto ist KI-generiert

Abkürzungsverzeichnis: B/V= Bedarfs-/Verbrauchsausweis: Zahl = Endenergiebedarf/Verbrauch in kWh/(m2a); Energieeffizienzklasse; Brennstoff; Baujahr Gebäude/Anlagentechnik

brauche es in Zukunft einen intelligenten Mix, der nicht allein auf neue fossile Gaskraftwerke setzen dürfe: „Die staatliche Förderung für Gaskraftwerke für mehr Netzstabilität, ermöglicht deren Bau. Netzdienliche Speicher werden mit diesem Ziel allerdings eh schon gebaut – weil sie sich rechnen. “Björn Muth ist überzeugt „Speicher und Erneuerbare machen die Chancen im Nord-Westen nutzbar“. Hier wird Energie erzeugt, die landesweit gebraucht wird.

Es wurden auch viele weitere Themen in der Runde diskutiert, wie etwa der Schutz der Netze vor Sabotage oder der Verbleib der Gasnetze.

Aber auch die Entwicklung der E-Ladeinfrastruktur war von Interesse, gerade was die Situation für Mieter- oder Eigentumswohnungen angeht. Horst-Elert Stödter erklärte: „Wer sich Schwierigkeiten oder hohen Kosten für die Installation einer eigenen Wallbox ausgesetzt sieht, kann in den kommenden Jahren, mit erheblichen Verbesserungen in der öffentlichen Ladeinfrastruktur rechnen.“

Durch das Ladeinfrastrukturkonzept des Landkreises Harburg würden zahlreiche Standorte in der Samtgemeinde Hanstedt ausgebaut. Davon unabhängig setzten auch andere private Investoren immer mehr Standorte um. Die Tendenz gehe zu einer flächendeckenden öffentlichen Ladeinfrastruktur, auch auf dem Land.

Als die Runde für Fragen aus dem Publikum geöffnet wurde, zeigte sich, dass auch Smart Meter (intelligente Stromzähler), die künftig eine wichtige Rolle bei der Steuerung von Stromverbrauch und Stromerzeugung spielen sollen, auf großes Interesse stoßen. Die Vertreter der Netzbetreiber unterstreichen, dass sie mit den Installationszahlen von Smart Metern noch vor den Roll-out-Plänen der Bundesregierung lägen. Deutschland hinke im europäischen Vergleich aber etwas hinterher. Mats Bednarczyk betont die Relevanz von Smart Metern für die Energiewende, mit deren Hilfe mehr Menschen auch finanziell von den Chancen der Energiewende profitieren können.

Der Abend machte deutlich, wie viele konkrete Fragen die Transformation der Energieversorgung vor Ort mit sich bringt. Damit bot die erste Veranstaltung, die aus den Themenwüschen und dem Gesprächsbedarf des Energieforums der Samtgemeinde Hanstedt hervorgegangen ist die Gelegenheit, die komplexen Zusammenhänge zwischen Stromerzeugung, Netzinfrastruktur und dem Energieverbrauch aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. ph

Hanstedt – Perfektes Wohnhaus in zentraler Lage!

Massiv gebautes und sehr geschmackvolles EFH auf einem 680 m² großen Grundstück, BJ 2013, sehr gepflegt, Wohnfl. ca. 100 m², verteilt auf 4 Zi., geräumiger Wohn-/Essbereich mit moderner, offener Küche, bodentiefen großen Fenster, lichtdurchflutet, Fußbodenheizung, Gäste-WC im EG, geräumiger HWR und großes Badezimmer im OG, gen Süden ausgerichteter Garten, sehr gepflegt und wunderschön eingewachsen. Ein Teich verschafft zudem mit dem daneben angelegten Sandbereich echte Wohlfühl- und Strandfeeling-Momente. Gasheizung, V, 74,28 kWh, „B“



KP: 498.000 €

seit 1980
MÜLLER & BODIS
Die Heidemakler

Buursod 4
21271 Hanstedt OT Nindorf
Tel. 0 41 85 / 583 60
www.heidemakler.de

Egestorf – „Schmuckstück“ in allerbestem Pflegezustand!

Dieses Fachwerkhaus wurde 1992 erbaut und umfassend sowie mit viel Liebe zum Detail renoviert. Zauberhaft angelegtes 1000 m² großes Grst. versprüht eine besondere Atmosphäre. Insgesamt ca. 105 m² Wohnfläche verteilt auf EG und OG, großzügiger Eingangsflur, Gäste-WC, EG mit Fußbodenheizung, abklappbare Sprossenelemente, offen gestalteter Wohn-, Ess- und Küchenbereich, schicke EBK, OG mit Dielenfußboden, Vollbad, wohnlich ausgebauter Keller, sonnige Terrasse, Garten mit vielen Sitzgelegenheiten, herrliche Bepflanzung, Gasheizung, B, 148,5 kWh, „E“



KP: 620.000 €



Mit uns erreichen SIE Menschen!

WITTICH MEDIEN

Seniorenzentrum
Garstedt





Komm in unser Team als

Pflegefachkraft

(m/w/d), Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Schichtdienst in Früh- und Spätschicht

Arbeitsort Garstedt

Das bringst du mit:

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegefachfrau /-mann,
Altenpfleger*in oder Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Weitere Infos:
www.sz-garstedt.de/jobs

Wenn du Interesse hast, sende deine Bewerbung bitte per E-Mail an: **info@sz-garstedt.de**
oder an: **Seniorenzentrum Garstedt Haus am Berg GmbH, Höllenberg 34, 21441 Garstedt**